Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 61 (1990)
Heft: 4

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VSA

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nr. 4 April 1990 Laufende Nr. 674

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Der Stellenanzeiger VSA erscheint zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 136.–	2/6 Seite	Fr. 379.–
1/6 Seite	Fr. 185.–	3/8 Seite	Fr. 428.–
1/4 Seite	Fr. 284.–	1/2 Seite	Fr. 575.–
		1/1 Seite	Fr. 1100.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende **am letzten Tag des Vormonats**

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate: am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende: am 15. des Monats

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime	8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder	10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA(Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Liste der Stellengesuche / Inserate

Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen. (Bei Vertragsabschluss erheben wir eine bescheidene Vermittlungsgebühr – siehe oben.)

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-06 **Maltherapeutin** (3 Jahre IAC Zürich) sucht Halbtags-/Teilzeitstelle in der **Ostschweiz, Winterthur, Zürich.**

A-07 **Werklehrerin** (24) bietet ihre Mitarbeit an (Teilzeit). Absolvierte Praktika in Primar-/Mittelschulen, Psych. Klinik, Behindertenheim, Einzelunterricht mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Schwerpunkt: Freies Gestalten, Malen. Eintritt ab sofort. Raum **Zürich.**

A-09 Dipl. **Gymnastikpädagogin** GDS-Basel (24) sucht Ganz- oder Teilzeitstelle. Erfahrung mit Geistigbehinderten, Drogensüchtigen und Rehabilitation. Arbeitsbereich: Atmung, Haltung, Entspannung, Spiel, pflegerische Gymnastik. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung.

A-10 **Dipl. Psychologe/klinischer Psychologe** (BDP, 48, Deutscher), psychotherapeutische Weiterbildungen und langjährige Berufserfahrungen (Psychodiagnostik, Psychotherapie, Beratung, Mitarbeiterfortbildung) im Schul-, Heim- und Klinikbereich sucht auf 1. Juli oder später entsprechende Tätigkeit als Grenzgänger in der Nordwestschweiz, bevorzugt Nähe **Basel.**

A-11 Gärtnerin und Floristin (32) mit ½jähriger Erfahrung als Aushilfe in der Aktivierungstherapie eines Pflegeheimes sucht **feste Stelle** in einer **Aktivierungs- und Beschäftigungstherapie** eines Heimes. Eintritt nach Vereinbarung, Raum **Aargau/Zürich,** evtl. Luzern.

A-12 **Heilpädagoge** D mit Spezialausbildung in Pädagogik für Geistigbehinderte (HPSZ) und **Werklehrer** (SFGZ) sucht zirka 2/3-Pensum (Studium) im Grossraum **Winterthur–Schaffhausen–Romanshorn.**

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-09 **Dipl. Erzieherin** (31) mit mehrjähriger Sozialdiensterfahrung und

Weiterbildung im Bereich Leitung, sucht **neue Herausforderung in der offnen Fürsorge.** Bin interessiert an einer unkonventionellen, verantwortungsvollen Aufgabe mit Frauen, Ausländern mit Sucht/Drogenproblemen. Ich bin in ungekündigter Stellung. Region unwesentlich.

B-10 **Sozialpädagoge** (37) mit Familie (3 Kinder) sucht auf Frühjahr 1990 neuen Wirkungskreis in Kinderheim als **Heimleiter, Gruppenleiter oder Sozialpädagoge.** Gegend unwichtig, Dienstwohnung erwünscht.

B-12 **Sozialpädagoge** (32) mit Berufserfahrung sucht neuen Wirkungskreis in **leitender Funktion.** Schwerpunkt Kinder- und/oder Sonderschulheim im Raum **Winterthur–Zürich.** Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-13 Suche **neuen Wirkungskreis in leitender oder stellvertretender Funktion.** Bin 33, mit technischer Grundausbildung, 5jähriger Tätigkeit als Jugendarbeiter, 3jähriger theologischer Ausbildung, zurzeit Leiter eines Pflegeheimes. Mitarbeit der Ehefrau, Primarlehrerin, teilzeitlich möglich. Bevorzugte Kantone **BE, AG.** Eintritt Sommer 1990.

B-14 39jähriger Sozialpädagoge, verh., mit mehrjähriger Erfahrung in der ambulanten und stationören Sozialarbeit (Drogenberatung, Sozialdienst, Spital, Jugendheim, Beobachtungsstation, Heim für Behinderte) sowie Erfahrung und Ausbildung in Leiterfunktionen und Personalführung, sucht neuen Aufgabenbereich in leitender Stellung wie **Heimleiter, Erziehungsleiter, pädagogischer Leiter.** Evtl. käme auch ein Arbeitsbereich in der Erwachsenenbildung in Frage. Raum **Ostschweiz.**

B-15 Suche neuen Wirkungskreis: **Heimadministration, Personalführung, Erziehungsleitung, Heimleitung-Stellvertretung.** Raum **Nordwestschweiz, BE.** KV- und Heimerzieherausbildung. Dipl. Führungsschule, mehrjähriger Leiter einer Lehrlingsgruppe. Eintritt nach Vereinbarung.

B-17 Erfahrener Handelskaufmann (50) in leitender Führungsposition in der Privatindustrie möchte sich beruflich im Sozialbereich engagieren und sucht deshalb anspruchsvolle **Heimleiter-Position.** Vorteilhaft Raum **Zentral-/Innerschweiz.** Eintritt nach Vereinbarung. Alters- und Pflegeheim bevorzugt.

B-18 Erfahrener Heimleiter-Stellvertreter (32) sucht Stelle als **Heimleiter** oder **Stellvertreter** in einem Alters- oder Behindertenheim im **Raum Zürich. Linkes Seeufer, Sihltal, Zug.** Eintritt nach Vereinbarung.

B-19 **Kaufm. Angestellter**/Erzieher (39) mit guten EDV-Anwenderkenntnissen (auf PC, DOS-Basis) sucht Stelle in der **Heimadministration.** Eintritt nach Vereinbarung, nicht ortsgebunden.

B-20 Patent. Lehrerin (35), mit mehrjähriger Praxis im heilpädagogischen und musischen Bereich, sucht neuen Wirkungskreis in Heim oder Institution als **Gruppenleiterin** oder **Heimleiterstellvertreterin** mit Möglichkeit, Heimleiterkurs zu besuchen. 2jährige Heimerfahrung in Drogentherapie, Weiterbildungskurse in kaufm. und sprachlicher Richtung. Eintritt nach Vereinbarung, Region **Bern–Seeland–Solothurn–Aargau.**

B-21 Fröhliche 25jährige dipl. **Hauspflegerin** mit Berufserfahrung sucht nach einjährigem Auslandaufenthalt **neuen Wirkungskreis.** Als Tätigkeitsfeld stelle ich mir vor: Kleines Heim oder Institution, organisatorische Aufgaben, Umgang mit jüngeren oder betagten Menschen, Arbeit in einem Team. Wo finde ich eine Herausforderung? Region unwesentlich, Stellenantritt nach Vereinbarung.

B-22 **Psychologe** (37, BRD, mit Arbeitsbewilligung B), mit langjähriger Erfahrung in leitenden Funktionen im Stationären Bereich (Jugendheim, Schulheim), sucht neuen Wirkungskreis mit Schwerpunkt Erziehungsberatung, Einzel-, Paar und Familientherapie. Ausbildungen: Uni-Abschluss Zürich lic. phil. Psychologe, Besuch des psychoanalytischen Seminars, PAL-Kurs, NLP, zurzeit: Ausbildung in Paar- und Familientherapie. Region: **Deutschschweiz.**

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-15 45jährige Frau sucht **neue Herausforderung.** Bevorzugt wird Arbeit mit einfachen Frauen. Langjährige Erfahrung als Primarlehrerin und Psychologin (lic. phil. I), etwas Erfahrung als Sekretärin am Computer mit Textverarbeitung, handwerkliche Begabung. **Schwerpunkte:** Menschlichkeit, Erhaltung von demokratischen Werten, Schutz des Schwächeren.

C-16 Ich (33) habe 10 Jahre als **Lehrerin** an der Primarschule unterrichtet und mich während einiger Semester an der Uni in Psychologie und Pädagogik weitergebildet. Nun suche ich eine **neue Aufgabe** (50–80 %) im Raume **Biel,** wo ich mich als Mensch für andere Menschen einsetzen kann. Stellenantritt ab Mai 1990.

C-18 Ausgebildete **Erzieherin** (27) aus der Bundesrepublik Deutschland (ohne Arbeitsbewilligung), mit 4 Jahren Berufserfahrung in Kindergarten und Heimbereich, sucht ab 1. Juli 1990 Anstellung im **Kanton ZH.**

C-19 **Dipl. Sozialpädagogin** (24, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht für ihr 1. Berufsjahr eine Stelle in einem Altersheim oder in einem Heim für behinderte Kinder. Gewünscht wird Arbeit in einem netten Team. **Bodenseeregion** bevorzugt. Stellenantritt ab sofort.

C-20 **Diplom-Sozialpädagogin** (25) aus der BRD (ohne Arbeitsbewilligung) sucht für ihr Anerkennungsjahr eine Stelle in einem Kinderheim, auch geistig-/körperbehinderte Kinder. Bevorzugt wird der **Raum Bodensee** und ein nettes, kooperativ arbeitendes Team, das sich noch einsetzt für seine Ideale und Träume. Stellenantritt ab August 1990.

C-21 **Kindergärtnerin** mit Zusatzausbildung als **Mälpädagogin** (Arno-Stern-Seminar) sucht eine Aufgabe während 1 bis 2 Tagen pro Woche. Ich freue mich auf Ihre Anfrage. Raum **Olten, Aarau, Luzern.**

C-22 Kaufm. Angestellte (26) mit absolviertem Montessori-Kurs für 2½- bis 6jährige Kinder, sucht Stelle als **Kindergärtnerin oder Miterzieherin** in einem Heim. Eintritt ab 1. Mai möglich oder nach Vereinbarung. Gegend unwesentlich.

C-23 48jähriger Modellbauer sucht neuen Wirkungskreis in einem Heim als **Betreuer** von Jugendlichen oder Behinderten in einer **Holzwerkstätte.** Auch versiert in Baumpflege und Garten. Eintritt ab 1. Mai möglich. Raum Biel–Bern.

C–24 **Erzieherin** mit Staatsexamen und Lehrbefähigung für Sport und Werken (46, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) mit 21jähriger Berufserfahrung, zuletzt 8 Jahre im Schuldienst für Geistigbehinderte tätig, sucht verantwortungsvolle Stelle in Heim für Geistig- oder Mehrfachbehinderte. Bevorzugte Gegend **Nähe Deutschland bis Raum Zürich.**

C-25 Als **Heimerzieherin** und **Mutter** (30), der eine ganzheitliche Erziehung am Herzen liegt, mit 8 Jahren Berufserfahrung auch als Gruppenleiterin suche ich eine Aufgabe, in der ich zumindest teilweise unsere beiden Töchter, 3 und 5 Jahre, integrieren kann, zum Beispiel Grossfamilie. Je nach Möglichkeit würde mein Partner als Handwerker mitwirken. Raum **Deutschschweiz.** Oder eine Teilzeitstelle, zirka 60 %, in Bern und Umgebung. Meine Erfahrungen durfte ich mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen machen.

C-27 Ich, 27jähriger Mann, suche **Anstellung oder Praktikumsstelle** (6 Monate) in einem Heim für körperlich oder (leicht) geistig Behinderte als **Mitarbeiter** in einer Beschäftigungsgruppe (kleinere Landwirtschaft/Gartenbau). Ich habe 2 abgeschlossene Berufsausbildungen: Primar- und Realschullehrer Kanton AG/Landwirt. Stellenantritt ab sofort. **Deutschschweiz.**

C-28 Ich (27, Deutsche), staatlich anerkannte **Heilerziehungspflegerin** mit Zusatzausbildung im Tanz - und Bewegungstherapeutischen Bereich, suche Tätigkeit im Pädagogisch-therapeutischen Gebiet. Ich habe 10jährige Berufserfahrung mit Geistig-/Mehrfachbehinderten, Verhaltensauffälligen und psychisch Kranken. Bevorzugte Arbeitsstelle als Grenzgängerin im Raum **Basel, Kanton Aargau.**

C-29 **Kindergärtnerin** (26) sucht Aufgabe mit geistig oder körperlich **behinderten Kindern. Teilzeit-/ Dauerstelle** oder verschiedene **Stellvertretungen.** Gebiet **SG, AR).** (Auch private Betreuung behinderter Kinder.)

C-30 Suche Stelle als **Betreuerin** (42) in Behinderten-Heim, wenn möglich mit Erwachsenen. Region **Kanton SG.** Eintritt ab Juni 1990.

C-31 **Dipl. Pädagogin** (31, Deutsche, mit Arbeitsbewilligung B) mit Heimerfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen sucht auf Herbst 1990 neue Aufgabe als **Erzieherin/Mitarbeiterin** (60–80 %) in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Behinderte, Frauen, Ausländer. Raum **Basel** bevorzugt.

C-32 Ich (25) suche ab sofort Stelle als **Miterzieher im Raum Bern.** Erfahrung in Kinder- und Jugendheim vorhanden.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-07 **Dipl. Sozialpäd./-Arbeiter** (26, Deutscher) sucht auf Mai 1990 (evtl. auch später) **Jahrespraktikantenstelle** in Heim für geistigbehinderte Kinder/Jugendliche bzw. in einer Frühfördereinrichtung (Schwerpunkt Autismus, Förderung, Frühförderung). Bevorzugte Gegend: **Zürich, Bern, Basel.**

D-08 Anwärterin der Animatorenschule IAP (22) sucht Arbeit mit Kindern und Jugendlichen als **berufsbegleitende Stelle** (mind. 40 %). Eintritt nach Vereinbarung. Stadt/Region **Zürich.**

D-12 Suche zwecks späterer Ausbildung eine Stelle als **Mitarbeiterin** (22) ohne Abende und Wochenenden in einem Heim. Werde abends und samstags die 2jährige Sekundarschule, später die Sozialschule besuchen. Erfahrung mit Kindern, Büro, älteren Menschen, Lehre als Coiffeuse. Eintritt sofort. **Kanton Zürich.**

D-13 Ich, 29jähriger, flexibler und einsatzfreudiger Mann (Dipl. ing. agr. ETH), suche neues Tätigkeitsfeld als **Mitarbeiter/Betreuer** im Heimwesen oder im Asylwesen. Zirka 80-%-Pensum. **Stadt Zürich** und Umgebung. Eintritt ab sofort gewünscht.

D-14 24jährige Frau sucht **Vorpraktikumsstelle in Jugendheim** in der Stadt oder **Kanton Zürich** auf den 1. September.

D-15 Ich (30) suche im **Zürcher Oberland/Raum Winterthur** ein Heim (Wohngruppe usw.), wo ich als **Praktikant** mit jungen (evtl. verhaltensauffälligen oder drogenabhängigen) Menschen arbeiten könnte. Für die BSA oder entsprechende berufsbegleitende Ausbildung (ab 1991)möchte ich nach dem Praktikum die Möglichkeit haben, in einer entsprechenden Anstellung weiterzuarbeiten. Eintritt ab sofort möglich.

D-16 22jährige Alleinerzieherin sucht **Praktikumsstelle** in Kinder- und/oder Behindertenheim mit der Möglichkeit, ihre zweijährige Tochter mitzunehmen. Eintritt ab sofort möglich. Praktikum für eventuellen Einstieg ins Heimwesen. Region unwesentlich.

D-17 Ich, weiblich (19), suche auf September 1990 **Praktikumsstelle** in Heim für normalbegabte Kinder und Jugendliche in der Region **Ostschweiz.**

D-18 Ich suche eine **Lehrstelle als Kleinkinderzieherin** (17) auf Sommer 1990. Momentan mache ich eine Haushaltlehre in einer Familie mit 4 kleinen Kindern. Gegend **Kanton ZH/Ostschweiz.**

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

E-09 Junge Frau, leichte CP-Behinderung, mit guten Kochkenntnissen und Haushalterfahrung, sucht **Halbtagsstelle** ab sofort im Altersheim oder Praktikumsstelle halbtags in Säuglingsheim. Raum **Schaffhausen.**

E-10 Ich, 50jähriger Mann, suche Stelle im **technischen Dienst,** als Hauswart, auch Küchendienst, in Alters-, Pflegeheim, Spital, evtl. Kinderheim. Bevorzuge Gegend **Ostschweiz** inkl. Zürich. Stellenantritt ab sofort möglich.

Den Offerten
keine Originalzeugnisse beilegen!

Stellengesuche

Junger Küchenmitarbeiter

sucht im Raum Uznach/Rapperswil Stelle mit gutem Arbeitsklima.

Stellenantritt nach der Beendigung der 3jährigen Anlehrzeit in unserer Grossküche ab 1. August 1990 oder nach Vereinbarung.

Zur näheren Abklärung zeigt Ihnen der junge Mann gerne, was er gelernt hat. Dies in der Form einer Schnupperzeit.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Küchenchef, Herr Kuhn, oder der Leiter der Anlehrbetriebe, Herr Broger, Telefon 074 4 12 81.

Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum,
9652 Neu St. Johann.

4.57

Wir sind:

eine junge Familie mit zwei kleinen Kindern auf der Suche nach einer sinnvollen Mitarbeit in einer Heimgemeinschaft.

Wir bieten:

Lehrer oder Landwirt

gut ausgebildet, mehrjährige Erfahrung in beiden Berufen, längerer Auslandaufenthalt (EZA), viel Interesse und Initiative zur Verknüpfung der beiden Arbeitsbereiche.

Wir wünschen:

eine selbständige Aufgabe als

Betriebsleiter

oder

Werk(statt)leiter

des Landwirtschaftsbetriebes einer Heimgemeinschaft oder anderer sozialer Einrichtung. Nebst dem Beitrag zur eigenen Versorgung soll die Landwirtschaft auch als Lebensraum und als pädagogische/therapeutische Werkstatt für alle Heimbewohner zugänglich und erfahrbar sein.

Kantone BE und SO bevorzugt.

Anfragen bitte unter Chiffre 1 (4) an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

4.58

Offene Stellen

Pflegeheim Bärau

Eine anspruchsvolle und dankbare Aufgabe erwartet Sie als

Leiter/in

einer unserer Pflegewohngruppen. Sie leiten selbständig eine Gruppe von rund 15 Mitarbeiter/innen. Sie unterstützen diese in ihrer Betreuungsaufgabe und fördern ihre beruflichen und persönlichen Fähigkeiten.

Sie bringen Berufserfahrung, vorzugsweise aus dem Sozial-, Pflege- oder Hauswirtschaftsbereich mit.

Einer engagierten und kompetenten Persönlichkeit bieten wir nebst der praktischen Betreuung von Behinderten und Langzeitkranken eine abwechslungsreiche Führungs- und Organisationsaufgabe.

Wir sichern Ihnen eine sorgfältige Einführung und Unterstützung zu.

Gerne unterhalten wir uns mit Ihnen über alles Weitere. Wenden Sie sich bitte an:
Frau K. Abt-Bachmann, Leiterin Betreuung und Pflege.

4.68

Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte Burgdorf

Das SAZ ist ein regionales Zentrum für Behinderte. In unserer Werkstätte beschäftigen wir 90 mehrheitlich geistig behinderte, jugendliche und erwachsene Mitarbeiter in der Metallbearbeitung, der Montage, der Verpackung und der Kartonage. Ferner bieten wir Ausbildungs- und Umschulungsplätze an.

Wegen Pensionierung des Stelleninhabers suchen wir auf 1. Januar 1991 oder nach Vereinbarung einen

Betriebsleiter

Er ist verantwortlich für die Organisation und die Führung der Werkstätte und der angeschlossenen Ausbildungsbereiche. Dabei wird er von erfahrenen Fachleuten unterstützt.

Durch die Beschaffung geeigneter Aufträge aus der freien Wirtschaft und der Einführung von Eigenprodukten sorgt er für sinnvolle Arbeit für unsere Behinderten.

Die Ausbildung und Förderung der Behinderten ist uns ein Anliegen.

Wir erwarten von unserem neuen Betriebsleiter

- dass er mindestens 35jährig ist
- eine abgeschlossene Lehre, vorzugsweise mechanischer Richtung
- den Abschluss einer höheren Schule als Betriebsfachmann, Werkmeister, Techniker TS, Ingenieur HTL usw.
- mehrjährige Führungserfahrung
- Initiative, Verständnis und Geduld

Anfragen und Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens am 31. Mai 1990 zu richten an:

Alfred Rohrer, Direktor SAZ, Burgergasse 7, 3400 Burgdorf, Telefon 034 22 82 44.

4.63

Pestalozzihaus Räterschen

Wir suchen zur Ergänzung unseres Erzieherteams auf die Wohngruppe Lindenhof eine/n ausgebildete/n

ErzieherIn 60–80 %

In unserem kleinen Schulheim (16 Kinder, 3 Jugendliche) legen wir Wert auf eine gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf eine engagierte Mitarbeiterin, die Erfahrung im Umgang mit schwierigen Kindern mitbringt.

Schöne 1½-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.

Unserem Heim ist ein Bauernhof angegliedert, der biologisch geführt wird.

Bewerbungen oder Anfragen sind an den Heimleiter, Herrn Hermann Bernhard, Pestalozzihaus, 8352 Räterschen, zu richten. Tel. 052 36 11 24.

1.31

In unser Heim für Buben und Mädchen im Sekundarschulalter suchen wir auf Sommer 1990 einen begeisterungsfähigen

Erzieher

eine begeisterungsfähige

Erzieherin

der/die fähig ist, im neu aufzubauenden Team mitzuarbeiten und mit unsern Kindern ein Stück Weges hier im Röserental zu leben.

Sollten Sie Fragen haben, oder wollen Sie sich bewerben, setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Thomas Schaltenegger, Heimleiter, Landschule Röserental, Schauenburgerstr. 60, 4410 Liestal, Telefon 061 901 19 78.

4.56

STIFTUNG WALDHEIM
Heime für mehrfach Gebrechliche

In unserem **Heim Bellevue** in **Lachen-Walzenhausen** (Appenzellerland) leben 35 geistig behinderte Männer. Das Heim, welches umgeben ist von einem grossen Garten-, Wiesen- und Waldareal, wird ab nächstem Jahr renoviert und erweitert. Ziel ist der Aufbau eines Gruppensystems.

Zur Unterstützung unseres neuen Heimleiters, welcher ab 1. August seine Tätigkeit aufnimmt, suche wir

Erzieher/Erzieherin

Wenn Sie mit Freude und Ausdauer eine «Entwicklungsarbeit» leisten möchten, dann beantwortet unser Gesamtheimleiter gerne Ihre Fragen.

Hr. C. Frehner, Gesamtheimleiter, 9043 Trogen, Tel. 071 94 11 22.

3.46

Mühlhof
Rehabilitationszentrum für alkoholkranke Frauen und Männer
9327 Tübach

Wir suchen auf 1. August 1990 oder nach Vereinbarung eine engagierte

therapeutische Mitarbeiterin

Aufgaben

Einzel- und Gruppenarbeit, Paar- und Familiengespräche, Begleitung der Frauengruppe, Anteil an Nacht- und Wochenenddiensten.

Anforderungen

Ausbildung im sozialen und therapeutischen Bereich, Erfahrung in der Arbeit mit Suchtabhängigen, Fähigkeit zur Teamarbeit.

Angebot

Herausfordernde Tätigkeit, Supervision, Fortbildungsmöglichkeiten, Besoldung nach kant. Richtlinien.

Schriftliche Bewerbung bis 6. Mai 1990 an G. Dudli, Leiter, Telefon 071 41 21 31.

4.27

Altersheim «Bruggbach», 5262 Frick

Wir beherbergen in unserem Altersheim 64 Bewohner, davon sind 35 Betagte auf pflegerische und medizinische Hilfe angewiesen. Die Stelle der/des

Leitenden Schwester oder leitenden Pflegers

wollen wir neu besetzen.

Unsere Pflegeleitung ist für den gesamten Pflege- und Betreuungsdienst zuständig.

Wir möchten diese anspruchsvolle Aufgabe einer erfahrenen Persönlichkeit übertragen, welche die menschlichen Voraussetzungen erfüllt und über die erforderlichen fachlichen und organisatorischen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt.

Erwünscht ist Praxis in einer ähnlich gelagerten Tätigkeit. Wir sind auch gerne bereit, für diese Stelle eine/einen erfahrene/n Stationsschwester oder -pfleger zu berücksichtigen.

Stellenantritt: Frühjahr 1990 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Altersheim «Bruggbach», Dörrmattweg 9, 5262 Frick.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne
Herr Urs Röthlisberger, Heimleiter,
unter Telefon 064 61 39 25 zur Verfügung.

4.7

Die Sektion Bern-Mittelland des **Schweizerischen Roten Kreuzes** sucht für ihr Flüchtlingszentrum in Roggwil einen

Sozialarbeiter/Heimerzieher

evtl. Pädagogen

Aufgaben:
- Betreuung und Beratung der Bewohner
- Gestaltung des Zentrumsalltags (Aktivitäten)
- Mithilfe bei der Suche von Arbeit und Wohnungen
- Deutschunterricht

Wir erwarten:
- gute Fachkenntnisse
- Berufserfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse (englisch, französisch)
- Teamfähigkeit
- Verständnis für fremde Kulturen

Wir bieten:
- ein der Ausbildung und Erfahrung entsprechendes Salär
- gute Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen
- 5 Wochen Ferien
- angenehmes Arbeitsklima

Arbeitsbeginn: 1. Juli 1990 oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien an:

Schweizerisches Rotes Kreuz, Sektion Bern-Mittelland,
Sozialdienst, Effingerstrasse 25, 3008 Bern,
Telefon 031 26 28 58.

4.3

Für unsere Wohngruppe suchen wir auf August 1990 oder nach Vereinbarung drei diplomierte

(Heim)-Erzieherinnen/Erzieher

sowie eine/einen

Praktikantin/Praktikanten

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Stärkung der Persönlichkeit des Jugendlichen und die Verhinderung von Abgleiten des Jugendlichen in «Berufskriminalität» und Drogensucht.

Zum Arbeitsauftrag der Erzieher gehören wesentlich:
- Teilnahme an Supervision
- Unterstützung der schulischen Ausbildung der Jugendlichen
- Loyalität

Voraussetzungen:
- Erfahrung in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen oder Bereitschaft, sich qualifiziert damit auseinanderzusetzen
- Praxis in Lernhilfe oder Bereitschaft dazu
- Bereitschaft zu interner wie externer Weiterbildung
- unbedingte Bereitschaft zur Teamarbeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:
- Eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der das Engagement des Erziehers zur vollen Entfaltung kommt
- Salär, Sozialregelungen, Ferien usw. nach kantonalen Ansätzen

Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen an den Präsidenten des

Vereins für Wohn- und Schulgruppen, Wetzikon,
Herrn A. Huggenberger, Postfach 434, 8620 Wetzikon.

Telefonische Anfragen richten Sie bitte an
Bodo Tietz, Tel. G 01 482 10 22,
P 055 75 29 68 (ab 19.00 Uhr und am Wochenende)

4.60

Association la Branche, Savigny

Wir suchen anthroposophisch orientierte

Gruppenleiter

und

Mitarbeiter

für unsere Hausgemeinschaften (Heilpädagogik und Sozialtherapie), die Gruppen mit 6 bis 8 Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen leiten oder mit ihnen mitarbeiten wollen.

Anfragen sind zu richten an den Trägerkreis von St. Christophe und Montsegur:

Kontaktperson **Andrea Vogel, Tel. 021 781 10 47,**

oder schriftlich an:

Association La Branche, Au Cercle des Responsables de St. Christophe et Montsegur, 1074 Mollie-Margot.

4.62

Schulheim Effingen

Zur Ergänzung eines unserer 4er-Teams suchen wir auf Frühjahr 1990 einsatzfreudige, aufgestellte Kollegen/Kolleginnen als

dipl. Erzieher/in

Wir sind ein Schulheim für max. 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben. Eine gute Zusammenarbeit untereinander und mit den Eltern unserer Kinder ist uns besonders wichtig.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst und Dich bei uns längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim Effingen, 5253 Effingen, Tel. 064 66 15 51.

12.31

EVANGELISCHES SCHULHEIM AUF DEM FREIENSTEIN

Wir suchen dringend eine/einen Kollegin/Kollegen als

Erzieherin/Erzieher

in eine Gruppe von 8 verhaltensauffälligen Kindern.

In den Gruppen arbeiten wir in 3er- resp. 4er-Teams.

Was wir erwarten:

- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder in einem verwandten Beruf
- Heimerfahrung wünschenswert
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- einfach eine/n gute/n Kollegin/Kollegen

Was wir bieten:

- Supervision
- Zusammenarbeit mit KJPD
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Entlöhnung nach kantonalen Ansätzen
- 4 Wochen Ferien und 4 Wochen Kompensation
- ein gutes Betriebsklima
- selbständiges Arbeiten in einem 3er- resp. 4er-Team

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Auskunft erteilt Ihnen der Heimleiter, Guido Roppel, Tel. 01 865 01 17.

12.2

RGZ-STIFTUNG
zugunsten cerebral Gelähmter

BEI UNS arbeiten Sie zu zweit in einer Gruppe mit vier Kindern, manchmal erteilen Sie Einzelunterricht.

BEI UNS tragen Sie die volle Verantwortung für die Erziehung und Pflege von zwei Kindern.

BEI UNS haben Sie direkten Kontakt mit den Eltern (zum Teil in italienischer Sprache).

BEI UNS sollen Sie Ihre aus einer abgeschlossenen erzieherischen Ausbildung und aus der Erfahrung mit behinderten Kindern gewonnenen Kenntnisse anwenden.

BEI UNS können Sie Ihre musikalischen und gestalterischen Kenntnisse ausleben.

BEI UNS werden Sie von einem interdisziplinären Team unterstützt.

BEI UNS haben Sie die Möglichkeit, sich weiterzubilden.

BEI UNS arbeiten Sie 5 Tage pro Woche (40 Std.).

BEI UNS geniessen Sie Schulferien.

BEI UNS erfolgt die Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Und wer sind Sie? Eine

Erzieherin

die am 17. August 1990 ihre Arbeit an einer Heilpädagogischen Sonderschule für 12 schwer mehrfachbehinderte Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren aufnehmen möchte?

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an

Frau I. Ebnöther, Heilpädagogische Sonderschule, Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich,

oder rufen Sie uns an: 01 341 07 70, Montag und Mittwoch 9.00–15.00 Uhr.

12A.18

sonnenhof

In unser Erzieherteam der Beobachtungs- und Therapiestation suchen wir per 13. August 1990 einen

Sozialpädagogen

Sie betreuen und fördern in einem 3er-Wohngruppenteam fünf Knaben und Mädchen im Schulalter im Rahmen eines interdisziplinären Teams.

Wir stellen uns eine gereifte, kooperative und konstruktive Erzieherpersönlichkeit vor, welche bereit ist, sich in einer offenen und bereitwilligen Atmosphäre zu engagieren.

Für weitere Auskünfte setzen Sie sich in Verbindung mit Herrn E. Zuberbühler, Heimleiter der Beobachtungs- und Therapiestation Sonnenhof, 9608 Ganterschwil, Telefon 073 33 26 33.

3.4

Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine **qualifizierte** und **engagierte**

Erzieherin

In unserem Wocheninternat sind Kinder im Primarschulalter. Wir haben unsere eigene Pädagogik entwickelt, um die Kinder auf **ganzheitlicher** Basis individuell und sozial zu fördern.

Wir sind ein Ort, wo der **Geist des Miteinanders** und die **gegenseitige Achtung** gelebt werden soll.

Wer Interesse hat, sich in unser Team zu **integrieren** und den **eigenen Entfaltungsraum** zu **suchen** und **auszugestalten,** möge detaillierte Unterlagen anfordern:

Demokratisch-kreative-Schule, 5047 Schiltwald-Walde (Kt. AG).

2.25

SOZIALTHERAPEUTISCHE LEBENSGEMEINSCHAFT
HAUS ST. MARTIN OBERTHAL

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzbearbeitung, Weben, Backen, Töpfern und Kerzenziehen. Dazu kommen noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Für die Begleitung unserer insgesamt 20 erwachsenen Schützlinge wünschen wir uns für die Wohngruppen **ab sofort oder nach Vereinbarung:**

1 Gruppenleiter(in)

Menschen, welche Erfahrung mitbringen,

als Stellvertreter(innen)

Menschen, welche unsere Arbeit in einem **Praktikum** von mindestens 6 Monaten kennenlernen möchten,

1 Praktikanten

für die Landwirtschaft.

Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 91 16 33.

3.15

Heilpädagogische
Kinder- und Jugendstation
der Klinik Bethesda
3233 Tschugg

Die heilpädagogische Kinder- und Jugendstation in Tschugg/Berner Seeland betreut epilepsiekranke Kinder im Schulalter.

Suchen Sie eine neue Herausforderung, eine Tätigkeit, die nicht eintönig ist und Sie voll in Anspruch nimmt?

Bei uns finden Sie als

dipl. Erzieher/in
Sozialpädagoge/in

oder als

Miterzieherin

(mit einer Ausbildung in einem verwandten Beruf)

eine interessante Anstellung. Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Teammitgliedern sind für uns wertvoll.

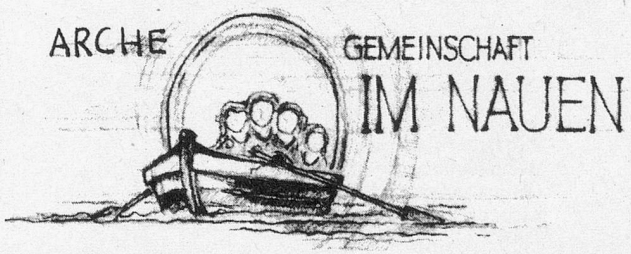
Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeitsbedingungen
- **kein** Pikett-Nachtdienst-Einsatz
- Wohnmöglichkeiten in der näheren Umgebung

Sind Sie neugierig geworden? Rufen Sie uns doch an! Auskunft erteilt gerne Frau Th. Weber, Tel. 032 88 16 21.

Heilpädagogische Kinder- und Jugendstation, 3233 Tschugg.

2.31



Etwas Neues wagen!

Wir sind eine christliche **Gemeinschaft** von geistig behinderten und nicht behinderten Erwachsenen. Wir wohnen zusammen in einem Haus in Hochwald, SO, 17 km von Basel, und gehören zur internationalen Familie der Arche-Gemeinschaften (Jean Vanier).

Wir suchen

Menschen

die mit uns den Alltag teilen möchten, beim Essen, beim Musikhören, beim Singen und Feiern, bei der Begleitung, beim Arbeiten im **Haus** oder in unserer kleinen **Werkstatt.**

Hast Du Lust, mindestens für ein Jahr mit uns auf dem Weg zu sein – mit oder ohne Ausbildung im sozialen Bereich –, dann melde Dich bei

Cornelia Meienberg, Gemeinschaft «Im Nauen», 4146 Hochwald, Telefon 061 78 49 33.

3.7

VEREIN WOHNHEIM FRANKENTAL
Limmattalstrasse 414
8049 Zürich

Das Wohnheim Frankental ist ein Heim für ältere, nicht mehr arbeitsfähige geistig Behinderte.

Für Einsätze auf verschiedenen Gruppen suchen wir nach Übereinkunft eine/n flexible/n

Betreuer/in

Aufgabenbereich:
- Betreuung und Pflege der Bewohner
- Gestaltung eines regelmässigen Tagesablaufs
- Schaffung einer familiären Wohnatmosphäre

Wir erwarten:
- Nach Möglichkeit Erfahrung in einem sozialen oder pflegerischen Beruf
- Verständnis für die Belange unserer Behinderten
- Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft, unregelmässige Arbeitseinsätze zu leisten (Sa/So-Dienst)

Wir bieten:
- Trotz unregelmässiger Arbeitszeit geregelte Freizeit
- Berufsgerichtete Weiterbildung
- Besoldung nach städtischen Richtlinien

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das
Wohnheim Frankental,
Limmattalstrasse 414, 8049 Zürich,
z.H. von Frau R. Wydler, Heimleiterin,
Telefon 01 341 97 10.

4.28

Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

Erzieherin/Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

Wir bieten:
- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stundenwoche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12,
8157 Dielsdorf, Telefon 01 853 04 44.

1A.30

Bürgergemeinde der Stadt Solothurn

Für unser mittelgrosses Alters- und Pflegeheim zu St. Katharinen in Solothurn suchen wir eine

Heimleitung

(Heimleiter/Heimleiterin/Heimleiter-Paar)

Wir wünschen uns eine initiative Persönlichkeit mit fundierten administrativen Kenntnissen, Führungsqualitäten sowie die nötige Berufs- und Lebenserfahrung.

Die interessierte(n) Person(en) sollte(n) fähig sein,
- die Pensionäre in ein nach neuzeitlichen Erkenntnissen gestaltetes aktives Umfeld einzubeziehen
- die Heimatmosphäre einfühlend mitzugestalten
- die Stärken der Mitarbeiter zu fördern
- zusammen mit dem Betreuer-Team ein hohes Mass an Sicherheitsgefühl mit menschlicher Wärme und Einfühlungsvermögen zu vermitteln

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen mit Foto sind zu richten an die Präsidentin der Heimkommission, Helene Leippert, St. Urbangasse 19, 4500 Solothurn.

Anmeldeschluss: 30. April 1990.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unser Verwalter,
Herr Kurt Maibach, Tel. 065 22 62 21.

3A.19

Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil

Gruppenleiter(in)

Auf Frühjahr 1990 oder nach Übereinkunft suchen wir einen versierten Gruppenleiter. In zwei koedukativ geführten Gruppen betreuen wir Kinder von jährig bis Schulaustritt.

Wir erwarten:
- abgeschlossene Heimerzieher-Sozialpädagogenausbildung
- selbständiges Führen der Wohngruppe
- gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung
- flexible Persönlichkeit mit der Bereitschaft, das Heimkonzept weiterzuentwickeln
- ein Ja zur christlichen Grundhaltung

Wir bieten:
- anspruchsvolle, vielseitige und selbständige Arbeit
- Möglichkeit, sich an der Weiterentwicklung des Heimkonzeptes zu beteiligen
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Supervision

für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 01 939 11 88.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
ist zu richten an
Susanne und Kurt Ammann-Fuhrer,
Heimleitung, Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil.

12.40

Pestalozziheim
Buechweid
Russikon

sucht ab August 1990 eine

Erzieherin

zur Ergänzung eines Dreierteams, das eine Wohngruppe von 6 bis 8 leicht geistigbehinderten Kindern im Schulalter betreut.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Wirkungsfeld in Zusammenarbeit mit Kinderpsychiater, optimale Anstellungsbedingungen, sowie schön gelegene, grosszügige Räumlichkeiten (zum Beispiel Hallenbad).

Zur Verfügung steht eine ansprechende 2-Zimmer-Wohnung.

Ferner suchen wir

Erzieher-Praktikanten/innen

Mindestalter 20 Jahre; Dauer 6 bis 12 Monate.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.

P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

2A.25

Männerheim Satis, Seon

Wir bieten die Möglichkeit zum Wiedereinstieg oder Umsteigen. Gesucht wird ein/eine

Mitarbeiter/in

im Rahmen des Betreuungsdienstes mit Erfahrung im Umgang mit Menschen für unser Heim mit rund 60 Pensionären im Alter von 20 bis 70 Jahren.

Je nach Eignung Teilzeit- bis Vollanstellung

Mögliche Aufgabenbereiche:
- Frühdienst
- Besorgung von Medikamenten
- Betreuung (sinnvolle Freizeitgestaltung, Hygiene)
- Animation zu Bewegung und Turnen
- ein Abend pro Woche Übernahme eines Freizeitprogrammes
- Kenntnis in Massage erwünscht, falls nicht vorhanden, berufsbegleitend zu erlernen

Wochenenddienst im Turnus (alle 3 Wochen)

Stellvertretung bei Ferien von Mitarbeitern.

Besoldung nach kantonalen Ansätzen.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und Unterlagen an
J. Staehelin, Heimleiter, Männerheim Satis, 5703 Seon.
Tel. 064 55 14 49

2A.6

Stadt Winterthur

Unser jetziger Heimleiter hat nach über 10jährigem Wirken eine neue Herausforderung gefunden.

Wir suchen deshalb auf den 1. Oktober 1990 den oder die

Heimleiter(in)

für das Altersheim Rosental.

Das Rosental bietet 95 Pensionären auf 6 Stockwerken eine Zuhause.

Haben Sie schon einen ähnlichen Betrieb geführt?
Haben Sie Erfahrung und Freude an Personalführung
und Organisationsfragen? Ja? Dann können wir Ihnen eine anspruchsvolle, vielseitige und interessante Aufgabe in einem Heim mit eigener Infrastruktur anbieten.
Eine Wohnung steht zur Verfügung.

Dürfen wir Sie bitten, uns Ihre ausführliche Bewerbung (mit Foto) bis Ende April zuzustellen.
Weitere Fragen beantwortet Ihnen M. Hasenfratz, Bereichsleiter Heime.

Stadt Winterthur
Bereich Alters- und Krankenheime
8402 Winterthur, Lagerhausstr. 6, Tel. 052 84 56 88

4.34

Kinderheim Klösterli, 5430 Wettingen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine

dipl. Erzieherin

die als Ablösung in allen vier Gruppen bei Klein- und Schulkindern eingesetzt wird. Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung.

Spricht Sie diese anspruchsvolle Aufgabe an?
Sr. Fernanda Vogel, Heimleiterin, gibt Ihnen gerne Auskunft, Telefon 056 26 27 24.

4.12

Bürgergemeinde Luzern

Jugendsiedlung Utenberg

Wir suchen auf 1. September 1990 oder nach Übereinkunft einen/eine

Erziehungsleiter/in

Die Jugendsiedlung Utenberg ist ein sozialpädagogisches Wohnheim mit 8 Gruppen zu je 7 bis 8 Kindern/Jugendlichen im Alter von 2 bis 20 Jahren.

Der/die Erziehungsleiter/in ist im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Jugendsiedlung Utenberg für den pädagogischen Bereich von vier Gruppen zuständig, leitet unterstellte Mitarbeiter/innen in pädagogischen Belangen an, ist Mitglied des Leitungsteams und übernimmt speziell zugewiesene Arbeiten auf Siedlungsebene.

Wir erwarten:

eine initiative, charakterlich gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Erfahrung in Heimerziehung, Organisation und Führung.

Der/die zukünftige Erziehungsleiter/in sollte eine sozialpädagogische, heilpädagogische oder ähnliche Ausbildung besitzen und Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mitbringen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der neuen Besoldungsordnung der Bürgergemeinde der Stadt Luzern.

Handschriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten an:

Jugendsiedlung Utenberg, Franz Arnold, Sieldungsleiter, 6006 Luzern, Telefon 041 36 81 81.

4.52

Sozialgemeinde der Stadt Luzern

SCHULHEIM ST·JOHANN KLINGNAU

Wir sind eine Sonderschule für normalbegabte POS-Kinder im Schulalter. Für das Externat suchen wir wieder eine

Erzieherin

Aufgabenbereich:

Mitarbeit im Schulbetrieb und Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern.

Anstellungsbedingungen:

Nach den Richtlinien des Kantons Aargau.

Richten Sie Ihre Anfrage oder Bewerbung an:

Herrn Oscar Biedermann, pädagogischer Heimleiter, Schulheim St. Johann, 5315 Klingnau, Telefon 056 45 10 43.

4.55

Basel-Stadt

Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung, Riehen

Unsere Aussenstation «Bischoffshöhe» pflegt und betreut in zwei Wohngruppen geistig- und körperlich schwerstbehinderte Jugendliche und Erwachsene.

Aufgrund einer internen Beförderung der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. September 1990 eine/n vollamtliche/n

Krankenpflegerin/-pfleger

Die Aufgabe beinhaltet die Betreuung und Pflege der Behinderten während des Tages, wobei im Turnus Spätdienst (zirka einmal pro Woche bis 20 Uhr) sowie Wochenenddienste zu leisten sind.

Voraussetzung für diese Stelle ist eine abgeschlossene Berufslehre in Krankenpflege (FA SRK).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Siegrist unter Tel. 061 67 17 78 gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

Justizdepartement, Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel (Kennziffer 26/90).

4.45

Schulstiftung Glarisegg
Sonderschule, 8266 Steckborn

Unsere Schule liegt unmittelbar am prächtigen Untersee. Wir betreuen rund 50 normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche.

Auf Beginn des Schuljahres 1990/91 suchen wir eine qualifizierte Persönlichkeit als

Schulleiterin/Schulleiter

Wir erwarten:

- eine umfassende heilpädagogische Ausbildung
- Berufserfahrung im Heimbereich
- Befähigung zur Personalführung
- organisatorisch-administrative Fähigkeiten
- Kooperationsbereitschaft

Wir bieten:

- Raum für Eigeninitiative und kreatives Arbeiten
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- Auf Wunsch steht ein komfortables Einfamilienhaus auf dem Gelände des Heimes zur Verfügung

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau E. Hemminger-Klarer, Telefon 054 61 25 25.

Bewerbungen richten Sie bitte zuhanden des Stiftungsratspräsidenten:
Dr. iur. D. Vital, Schulstiftung Glarisegg, 8266 Steckborn.

4.1

AZL

Arbeitszentrum Lenzburg

In unserer Beschäftigungsstätte werden tagsüber erwachsene Menschen mit schwerer geistiger und zum Teil mehrfacher Behinderung beschäftigt, gefördert, betreut und gepflegt.

Für eine Abteilung der Beschäftigungsstätte suchen wir eine/einen

dipl. Erzieherin/Erzieher

als verantwortliche/n Leiterin/Leiter.

Aufgaben:

- ein kleines Team führen im Rahmen des Konzeptes
- Erzieher in Ausbildung anleiten und begleiten
- Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Beschäftigungsstätte
- Aktive Beteiligung an der weiteren Entwicklung der Beschäftigungsstätte

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung
- Erfahrung im Umgang mit schwerbehinderten Erwachsenen
- Bereitschaft, Führungsaufgaben zu übernehmen
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit
- Humor

Stellenantritt: nach Vereinbarung.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Herrn Gerhard Haller, Arbeitszentrum Lenzburg, Färberweg 2, 5600 Lenzburg, Tel. 064 51 63 63. 4.54

Friederika-Stiftung Walkringen
Anlehrwerkstätte und Wohnheim

Wir suchen auf Anfang August 1990 oder nach Vereinbarung eine/n

Erzieherin/Erzieher

zur Ergänzung unseres Teams.

In unserer Stiftung leben 20 lernbehinderte Jugendliche in 3 Wohngruppen.

Diese haben bei uns Gelegenheit, eine zweijährige Ausbildung in den Bereichen

- Hauswirtschaft
- Küche
- Gärtnerei
- Schreinerei
- Landwirtschaft

zu absolvieren mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Eingliederung.

Wenn Sie interessiert sind, mit Jugendlichen in einer unserer Wohngruppen zu leben und regelmässig in einem Ausbildungsbereich mitzuhelfen, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Anstellung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien.

Friederika-Stiftung, Ueli Fricker, Leiter, 3512 Walkringen, Telefon 031 90 12 72.

4.59

Waldschule Horbach

6316 Zugerberg
Telefon 042 - 21 05 32

Eine Institution der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug

Pädagogisch-therapeutische Tagesschule für normal begabte POS-Kinder, 1. bis 6. Primarklasse.

Wir suchen nicht einfach einen/eine

Gruppenleiter/in

für unser Internat (18 Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren) zur Führung einer Gruppe von 4 bis 6 Kindern.

Wir suchen Sie:

- aufgeschlossene, offene Persönlichkeit
- bereit zur Mitarbeit innerhalb eines bestehenden pädagogisch-therapeutischen Konzeptes
- interessiert an Weiterbildung
- bereit zur Übernachtung am Arbeitsplatz Montag- bis inkl. Donnerstagnacht (Wochenenden frei)

Sie haben:

eine Ausbildung als ErzieherIn, LehrerIn, Kinderkrankenschwester/pfleger, KindergärtnerIn, KleinkinderzieherIn, oder anderweitige pädagogische Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Arbeit in kleinem Team unter fachkundiger Leitung
- Supervision
- 5-Tage-Woche, geregelte Freizeit
- Ferien entsprechend den öffentlichen Schulen des Kantons Zug

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

Waldschule Horbach, Leitung, 6316 Zugerberg.

Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Sekretariat.

4.51

Bergschule Avrona, Tarasp

Wir sind eine Internatsschule im Unterengadin und arbeiten auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners mit Kindern und Jugendlichen, die in besonderen Lebenssituationen stehen.

Auf Anfang August 1990 suchen wir zur Betreuung einer Wohngruppe

Erzieher

(wenn möglich Ehepaar)

gerne mit pädagogischer oder heilpädagogischer Ausbildung.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, schreiben Sie uns!

Das Kollegium der **Bergschule Avrona,** 7553 Tarasp, Telefon 084 9 13 49.

4.53

Brühlgut-Stiftung
für Behinderte
Regionen Winterthur und Frauenfeld

Wir suchen für unsere Winterthurer Invaliden-Werkstätten, Werkstätte Töss und Ackeret je eine/n

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

Aufgaben:

Führung, Förderung und Betreuung (lebensbegleitende Aufgaben) einer Arbeitsgruppe von körperlich und geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen in geschützten Tageswerkstätten.

Anforderungen:

Handwerkliches Geschick und psychische Belastbarkeit; Zusatzausbildung in sozialpädagogischer Richtung oder Erfahrung in der Tätigkeit mit Behinderten wären vorteilhaft.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, den üblichen Unterlagen sowie Angaben von Referenzen an:

Gruppenleiterin:

Brühlgut-Stiftung für Behinderte, Werkstätte Töss,
Herr Stefan Frei, 8401 Winterthur, Postfach 318
(Auskünfte: Telefon 052 22 75 78).

Gruppenleiter:

Brühlgut-Stiftung für Behinderte, Werkstätte Ackeret,
Herr Bruno Kilchenmann, 8407 Winterthur, Postfach 184
(Auskünfte: Telefon 052 25 95 92).

4.50

Genossenschaft «Alte Schmitte»
Wohnheim mit Beschäftigungsstätte
für geistigbehinderte Erwachsene
Postfach 204, 4573 Lohn/SO

Neues Kleinheim in altem Gebäude in der Dorfmitte von Lohn sucht

1 PraktikantIn

ab 1. August 1990 oder später. Bei Eignung nach 6 Monaten bietet die Alte Schmitte einen Ausbildungsplatz als HeimerzieherIn an.

Bitte melden Sie sich bei

Marita Schuler, Langendorfstrasse 30, 4500 Solothurn,
Tel. 065 23 57 76 / 22 49 28.

4.43

SUNNEBÜEL
Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte
Telefon 041 76 16 56

Wir haben eine recht konstante Crew und ein gutes Arbeitsklima, aber bei elf Wohnheimgruppen ergibt sich halt hie und da ein Personalwechsel . . .

Wenn Sie

Heimerzieher(in)

oder

Heilpädagoge(in)

sind und gerne bei uns geistig behinderte Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene ein Stück Lebensweg begleiten möchten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Je in ein Vierer-Team in der Schulabteilung und in der Erwachsenenabteilung suchen wir auf 20. August 1990 oder nach Vereinbarung eine(n) engagierte(n) Mitarbeiter(in).

Neben dem gelobten Klima im Hause (sprich gute Zusammenarbeit) und grosszügigem Fortbildungsangebot (intern und extern) bieten wir die landschaftlichen Reize des Entlebuchs und Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Auf eine telefonische Anfrage oder schriftliche Bewerbung freuen sich:

Herr Peter R. Marty, Heimleiter, oder
Herr Albin Dietrich, Pädagogischer Leiter, Sunnebüel,
6170 Schüpfheim (Tel. 041 76 16 56).

4.42

Für das neuzeitlich konzipierte Altersheim RIVA mit 48 Heimplätzen suchen wir per 1. Juli 1990 oder nach Übereinkunft

Heimleiter

oder

Heimleiterehepaar

zur selbständigen Führung des Heimbetriebes.

Wir erwarten:

- Verständnis und Einfühlungsvermögen für die Belange der Betagten
- persönlichen Einsatz zum Wohle der Heimbewohner
- Fähigkeit zur Bewältigung der administrativen Aufgaben ohne Buchhaltung
- Führung und Motivation des Personals
- Kontakte zu Angehörigen der Heimbewohner, zur Behörde und zur Öffentlichkeit pflegen

Wir bieten:

- anspruchsvolle Aufgabe
- zeitgemässen Lohn
- Anstellung nach Dienst- und Besoldungsordnung des Kantons St. Gallen
- 5½-Zimmer-Attikawohnung steht zur Verfügung

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Präsident Altersheimkommission, Hans Hartmann,
Rathaus, 8880 Walenstadt, Tel. 085 3 64 64.

4.46

VSA-Kurs für HeimleiterInnen, Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen und leitende Angestellte der Reinigung und Wäscherei

Oekologisches Haushalten im Heim

Kursleitung: Franziska Lang, Hauswirtschaftl. Betriebsleiterin/Erwachsenenbildnerin AEB, Winterthur
Hans Ramseier, Ing. Chemiker, Steffisburg

Wiederholungsdatum: 26. Juni 1990, 09.00–16.30 Uhr
Ort / Kurs Nr. 29: Wohnpark Elfenau, Bern

Kursziel/-inhalt

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Einführung in ökologisches Haushalten in den Bereichen Reinigung und Waschen.

- Sie lernen Möglichkeiten und Bedingungen von ökologischem Handeln im Heimhaushalt kennen
  - Vorgehensplanung
  - Stellenwert von Information und Schulung
- Sie erhalten einen Überblick
  - über die Inhaltsstoffe von Reinigungs- bzw. Waschmitteln
  - über Beurteilungskriterien und
  - über alternative Reinigungskonzepte und Waschmethoden
- Sie haben die Möglichkeit, über die behandelten Themen zu diskutieren und untereinander Erfahrungen und Ideen auszutauschen

Teilnehmerzahl: ist auf 24 beschränkt;
die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 110.– (inkl. Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldeschluss: Bis 28. Mai 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Oekologisches Haushalten Kurs Nr. 29 ☐

Name, Vorname: _____

genaue Priv. Adresse: _____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

☐ VSA-Mitgliedschaft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Gemeinsamer Weiterbildungskurs VSA/SKAV 1990/91

Das Begleiten im Langzeitbereich

Kursleitung: Dr. Imelda Abbt; Paul Gmünder, VSA, Zürich; es werden verschiedene Fachkräfte zugezogen.

Zielsetzung: Das berufliche Zusammenleben mit Langzeitpatienten hat seine spezifischen Probleme. Nicht um diese geht es primär, sondern um den persönlichen Umgang damit, um den Sinn dieser Arbeit.

Zielgruppe: BetreuerInnen von Alters- und Pflegeheimen, welche seit mindestens einem Jahr in der Betreuung und/oder Pflege von Langzeitpatienten tätig sind.

Im einzelnen kommt u. a. zur Sprache:
- Die Verarbeitung von aufgestauten bzw. laufend anfallenden Problemen
- Die persönliche Zuwendung zu Langzeitpatienten und deren Angehörigen
- Die unterschiedliche Einstellung zu Leben, Leiden, Sterben und Tod
- Der Umgang mit Mitarbeitern bei der Betreuung
- Das Umgehen mit eigener und fremder Trauer
- Das Erkennen der Grenzen punkto Zuständigkeit

Kursort: Haus Bruchmatt, Bruchmattstrasse 9, 6003 Luzern

Kursdaten: 8 Tage verteilt auf ein Jahr
Beginn: Montag, 27. August 1990, 09.30 bis 17.00 Uhr
Weitere Daten: 1990: 1.10./15.11./3.12.
1991: 28.1./15.4./29.4./3.6.

Kurskosten: Fr. 650.–
Fr. 580.– für VSA- und SKAV-Mitglieder

Mittagessen: Fr. 160.– für Mittagessen 8 × Fr. 20.– (Pausenkaffee separat)

Teilnehmerzahl: ist auf 20 Personen begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldetalon **Das Begleiten im Langzeitbereich** 1990/91 in Luzern Kurs 31

Name, Vorname _____

Privatadresse _____

_____

Name und Adresse des Heims _____

_____

Berufliche Tätigkeit _____

Unterschrift und Datum _____

VSA-Mitgliedschaft ☐
SKAV-Mitgliedschaft ☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

Bis 6. Juli 1990 senden an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Seminar für HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen

Was jede(r) Heimleiter(in) von der AHV wissen muss

Datum/Ort: Donnerstag, 30. August 1990, 09.00–16.00 Uhr
Kurs. Nr. 33 Haus Bruchmatt, Bruchmattstrasse 9, 6003 Luzern

Inhalt: Überblick in die soziale Sicherheit in der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung der AHV-Beiträge/-leistungen und der Ergänzungsleistungen

Referent: Dr. iur. Rudolf Tuor, Direktor, Ausgleichskasse Luzern
Teilnehmerzahl: 25–30 Personen

Kurskosten: Fr. 100.– (inkl. Mittagessen)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

Anmeldung: Bis 30. Juli 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung AHV Kurs Nr. 33 ☐

Name, Vorname

Heimadresse (vollständig)

Tätigkeit im Heim

Datum Unterschrift

VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche Mitgliedschaft ☐

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Grundkurs für Heimleitung

Kurs Nr. 15

Als Fortbildungskurs für Leiterinnen und Leiter von Heimen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Betagte

Aufnahme-bestimmungen:
- Aktive HeimleiterInnen
- Zum Zeitpunkt der Anmeldung fest vorgesehene Mitarbeit in einem Heim für leitende Funktion (mindestens drei Vollzeit-Mitarbeiter unterstellt)

Kursleitung: Paul Gmünder, dipl. theol., Bildungsbeauftragter Verein für Schweiz. Heimwesen (VSA), Zürich, Tel. 01 383 47 07

Beat Kappeler, dipl. Psychologe, Institut für Angewandte Psychologie (IAP), Zürich

Kursort: Zürich, Paulus-Akademie

Zeitdauer: 40 Tage, 4. September 1990 bis 28. November 1991

Kurskosten: Fr. 3600.– inklusive Zwischenprüfung für Zulassung zum Hauptkurs, **ohne Mittagessen** an den Kurstagen, zahlbar in drei Raten

9 % Ermässigung für Teilnehmer(innen) aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung für Teilnehmer(innen) mit persönlicher VSA-Mitgliedschaft

12 % Ermässigung für Teilnehmer(innen) aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

An den 40 Kurstagen nehmen die Teilnehmer(innen) das Mittagessen gemeinsam in der Paulus-Akademie ein. Kosten 40 x 18.– = Fr. 720.–, separat (inkl. Pausenkaffee)

Anmeldung: Anmeldeformulare können bezogen werden beim VSA-Kurssekretariat, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 47 07

Anmeldeschluss: 15. Juni 1990

Die Kursteilnehmer verpflichten sich, den ganzen Kurs zu besuchen

---

Themenbereiche:

- Organisatorische und strukturelle Fragestellungen der Heimführung
- Grundlagen und persönliches Konzept von Führung
- Führung der MitarbeiterInnen
- Förderung der LeiterInnenpersönlichkeit
- Team- und institutionsdynamische Aspekte
- Heim und Gesellschaft
- Anthropologische und psychologische Grundlagen der Heimführung
- Fachspezifische Themen

Die Kursteilnehmer abeiten im Plenum und in heimspezifischen Gruppen, in welchen Fragestellungen innerhalb einer Themenreihe vertieft und auf die Anwendungssituationen bezogen werden. Die über die gesamte Dauer des Kurses konstant bleibenden Gruppen stellen ein zentrales Lernfeld dar. Entsprechendes Gewicht wird der Lern- und Arbeitsfähigkeit dieser Gruppen beigemessen.

Maximale Teilnehmerzahl: 60

Eine Abschlussprüfung mit Ausweis wird fakultativ angeboten (Gebühr Fr. 450.–; separat)

Kursdaten: 1990 4./5. und 19./20. September: 8./9. Oktober; 12./13. und 28./29. November
1991 16./17./18. Januar; 4./5. und 27./28. Februar; 13./14. März; 9./10. April; 7./8. und 27./28./29. Mai; 19./20. Juni; 26./27. August; 10. bis 13. September; 23./24. Oktober; 11./12. und 27./28. November

Information

VSA-Grundkurs für Heimleitung

An alle Interessenten/innen des Grundkurses

Im Frühjahr 1989 hat der Zentralvorstand des VSA einer Projektgruppe den Auftrag erteilt, den Heimleiter-Grundkurs neu zu konzipieren. Ziel und Zweck dieser Reform ist es, ein integriertes Ausbildungskonzept zu erstellen, das den gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen und Entwicklungen im Bereich des Heimwesens, entsprechend den Bedürfnissen der Praxis, besser zu genügen vermag.

Zum gegenwärtigen Stand der Projektarbeit: der Prozess der Ausarbeitung ist schon weit fortgeschritten; da das neue Ausbildungskonzept aber einschneidende, wesentliche Änderungen beinhaltet, benötigt die Projektgruppe – um der Sorgfalt willen – bis zur Fertigstellung noch ein gewisses Mass an Zeit. Es ist damit zu rechnen, dass zirka im Frühjahr 1991 der neue Ausbildungsgang für HeimleiterInnen der Öffentlichkeit vorgestellt werden kann.

Aus diesen Gründen und vor allem auch wegen der grossen akuellen Nachfrage haben wir uns entschlossen, den nächsten HL-Grundkurs (Herbst 1990 – Herbst 1991) letztmalig nochmals nach dem bestehenden Konzept durchzuführen.

Der neue Ausbildungsgang für HeimleiterInnen wird somit zirka Herbst 1991 starten.

Er wird sich unter anderem vor allem durch folgende Neuerungen auszeichnen:

- bessere Berücksichtigung des berufsbegleitenden Gedankens (Konsequenz: längere, gestaffelte Dauer der Ausbildung)
- bessere Berücksichtigung der heterogenen Voraussetzungen der TeilnehmerInnen durch ein differenzierteres Angebot (Konsequenz: kleinere Kursgrössen)
- bessere Berücksichtigung der heimtypenspezifischen Fragestellungen
- Neukonzeption der inhaltlichen Angebote
- Je nach Zielsetzung der einzelnen Teilangebote innerhalb der Gesamtausbildung wird die jeweilige Teilnehmerzahl optimiert.

Wichtig ist auch der Hinweis, dass bisherige Absolventen des VSA-Grundkurses die Möglichkeit erhalten sollen – unter Berücksichtigung der bisherigen Ausbildung – differenziert in den neuen Ausbildungsgang einzutreten.

Das Anliegen dieser Vorinformation ist es, alle InteressentenInnen des HL-Grundkurses frühzeitig über die geplante Reform zu orientieren, damit sie sich in Kenntnis der Sachlage und unter Abwägung der jeweiligen persönlichen Interessen entscheiden können, ob sie die HL-Ausbildung noch nach dem bestehenden oder schon nach dem neuen Konzept absolvieren wollen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr M. Jeanneret vom Kurssekretariat und Herr P. Gmünder gerne zur Verfügung.

Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter VSA

Seminar für Fachleute aus helfenden Berufen, die daran interessiert sind, sich **den Zugang zu Mitmenschen und Umwelt zu erweitern** durch **Auseinandersetzung mit der Thematik «Wahrnehmung».**

Grenzen und Möglichkeiten der Wahrnehmung und deren Verflechtung mit dem jeweiligen Weltbild der eigenen Person

Organisatoren: **Verein für Schweizerisches Heimwesen (VSA)**
Heilpädagogisches Seminar Zürich (HPS)

Inhalte: Einerseits will das Seminar auf die komplexen Zusammenhänge zwischen dem kulturellen Lernprozess und den jeweiligen Veränderungen der Wahrnehmung eingehen.

Andererseits werden jene im Menschen selbst liegenden Faktoren thematisiert, welche unsere Wahrnehmung trüben, stören, verzerren oder massiv verfälschen können.

Aus dem Programm: Wir sind alle kulturell eingefärbt! Kultur als aktives Schaffen; Kultur als objektiv Geschaffenes. – Jede Kultur schafft sich Werte; über die Entstehung und das Vergehen von Werten. – Auswirkungen der gelebten Kultur auf unser Wahrnehmen. – Das Leben der Kinder und Heranwachsenden in der Kulturgeschichte Europas (ausgewählte Beispiele). Begrenzungen des Zuganges zu Mitmensch und Welt, die stärker in mir selbst liegen: Sympathie und Antipathie; Dynamik meiner Biografie; verschiedene «Filter», die Realität so zu sehen, dass sie meinen Vorstellungen (Phantasien) entspricht; Zugänge zum andern Menschen, ohne ihn zu idealisieren oder zu verteufeln u.a.m.

Arbeitsformen: Referate, Erfahrungsaustausch, Gruppengespräche, gemeinsames Überdenken von bestimmten Fragestellungen zum Thema.

Teilnehmerzahl: ist auf zirka 25 beschränkt.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurstage: 5 Donnerstagnachmittage von 14.00 bis 17.30 Uhr:
30. August, 6./13./20./27. September 1990.

Ort: Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.–

Kursleitung: Dr. Imelda Abbt und Dr. Ruedi Arn

Anmeldung: Bis 31. Juli 1990
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Anmeldung

Seminar VSA / HPS 1990

Name, Vorname: _____

genaue Privatadresse: _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims: _____

_____

Tätigkeit im Heim: _____

Unterschrift und Datum: _____

VSA-Seminar für Führungskräfte und Verantwortliche aus allen Institutionen im Heimbereich

«Kreativ Führen»

Referenten: André Louis Streit, Fachkraft für Führung – Kommunikation – Unternehmungsberatung; Dr. Imelda Abbt

Datum: Dienstag, 4. September 1990, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 5. September 1990, 16.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Bad Schönbrunn (bei Zug), Edlibach

Lernziel: Kreativität reflektieren und erfahren auf der Ebene Individuum, Gruppe, Heim.

Aus dem Programm:
- Definition und Geschichte der Kreativität
- Modelle der Kreativität
- Chancen/Grenzen der Kreativität
- Kreativität im Heim als Organisation; im Führungsprozess; am individuellen Arbeitsplatz; beim Problemelösen
- Wie kreativ bin ich? Denken in Alternativen
- Psychologische und hirnphysiologische Aspekte des Denkens. Erkennen der eigenen Denkblockaden
- Kreativitätstechniken

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 250.– (Unterkunft und Verpflegung separat)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat; Vollpension zirka Fr. 67.–.

Anmeldung: Bis 6. August 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Kreativ Führen — Kurs Nr. 35

Name, Vorname _____

genaue Privat-Adresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft ☐ Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern, die eine Unterkunft bestellt haben, muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Seminar für alle Interessierten

«Vom Umgang mit Drogen»

Ort: Paulus-Akademie, Zürich

Datum: Freitag, 28. September 1990
9.30–17.00 Uhr

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Referenten: Dr. med. K. H. Bauersfeld, Geuensee
Ruth Lötscher, Sozialtherapeutin; Stefan Erni, Psychologe
beide Drop-in Zürich
Matthias Brunner, Rechtsanwalt, Zürich
Eugen Leutwyler, Sozialarbeiter, AVS-Beratungsstelle, Aarau

Programm:

9.30	Begrüssung
9.45	«Zum Suchtverhalten des Menschen» (K. H. Bauersfeld)
11.15	«Erfahrungen aus der ambulanten Drogenarbeit» (R. Lötscher; S. Erni)
12.30	Mittagessen
14.00	«Drogenproblematik heute – aus rechtlicher Sicht» (M. Brunner)
15.45	«Die Grenzen stationärer Drogenarbeit» (E. Leutwyler)
16.30	Diskussion mit allen Referenten
17.00	Ende des Seminars

Teilnehmerzahl: ist beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 120.– (inkl. Mittagessen; Getränke separat)
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens 3. September
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Kann sie nicht mehr berücksichtigt werden, teilen wir dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Vom Umgang mit Drogen Kurs Nr. 40

Name, Vorname _____

genaue Privat-Adresse _____

_____

Name und vollständige Adresse des Heims (Telefon) _____

_____

Tätigkeit im Heim _____

Unterschrift und Datum _____

☐ VSA-Mitgliedschaft des Heims ☐ Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Stiftung Zentrum Tannacker Moosseedorf

Tannackerstrasse 7
3302 Moosseedorf
Beschäftigungszentrum für Behinderte Telefon 031 85 24 24

Wir sind ein Wohnheim und eine Beschäftigungsstätte für schwer geistig- und körperbehinderte Erwachsene

Wir suchen für eine interessante und vielseitige Aufgabe eine/n **HeilpädagogIn, HeimerzieherIn als**

GruppenleiterIn

um auf einer Wohn- und Beschäftigungsgruppe ganzheitlich zu arbeiten.

Auf unseren Wohngruppen sind Stellen frei für

BetreuerInnen

aus den Sparten Heimerziehung, VPG, Heilpädagogik, Pflege (AKP, Psychiatrie, FA SRK) oder mit gleichwertiger Ausbildung.

Arbeitsbeginn: nach Vereinbarung.

Wir erwarten:

- Engagement und Freude daran, mit behinderten Menschen zusammen den Alltag zu gestalten
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten, Nacht-Pikett- und Wochenend-Diensten und zu einem längerdauernden Arbeitsverhältnis.

Wir bieten:

- ein offenes Ohr für die Anliegen unserer MitarbeiterInnen
- viel Raum für Eigeninitiative und Kreativität
- Arbeit nach Konzepten, die periodisch überprüft und angepasst werden
- Besoldung nach Kantonalen Richtlinien
- 44-Stunden-Woche mit 6 Wochen Ferien pro Jahr.

Bernhard Ryser, Wohnheimleiter, ist gerne bereit, telefonische Auskünfte zu geben, Telefon 031 85 24 24.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an die Stiftung Tannacker, z.H. Herrn P. Rosatti, Heimleiter, Tannackerstrasse 7, 3302 Moosseedorf, zu richten.

4.49

Wir sind ein Sonderschulheim für geistig behinderte Kinder und Jugendliche und suchen auf anfangs Mai 1990 oder nach Vereinbarung zwei

Erzieher(innen)

mit abgeschlossener Ausbildung

- Sie betreuen mit einem Viererteam acht leicht bis mittelschwer behinderte Kinder
- Sie arbeiten in einem gemütlichen Gruppenhaus
- Sie arbeiten selbständig
- Sie profitieren von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen (zum Beispiel 13 Wochen Ferien)

Ferner suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Praktikanten(innen)

Sie erhalten so die Möglichkeit, sich auf eine Ausbildung vorzubereiten oder den Einstieg in einen sozialen Beruf zu finden.

BÜHL

Stiftung Kinderheim Bühl
8820 Wädenswil
Auskunft: Hans Meier
Tel. 01 780 05 18

4.40

Basel-Stadt

Kantonales Sonderschulheim zur Hoffnung, Riehen

Zum Beginn des neuen Schuljahres (13. August 1990) eröffnen wir in unserer Schulabteilung eine zusätzliche Wohngruppe für leicht geistigbehinderte, schulbildungsfähige Kinder.

Für diese neue, anspruchsvolle Aufgabe suchen wir auf diesen Zeitpunkt oder nach Vereinbarung je einen/eine

Gruppenleiter/in
Erzieher/in
Praktikanten/Praktikantin

Für die Erzieherstelle ist das Diplom einer Schule für Heimerziehung, für die Gruppenleiterstelle sind zusätzlich einige Jahre Praxis erforderlich.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Abteilungsleiter, Herr René Chisté, welcher auf Wunsch auch einen Termin zu einer unverbindlichen Heimbesichtigung mit Ihnen vereinbart.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das
Justizdepartement, Personalsekretariat, Postfach,
4001 Basel (Kennziffer 22/90).

4.44

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern sucht für ihre Aussenwohngruppe in einem Einfamilienhaus in Bremgarten/BE für sofort oder nach Vereinbarung

1 Heimerzieher/in

(85-%-Stelle)

oder klinischen Heilpädagogen/in
oder Sozialarbeiter/in
oder Sozialpädagoge/in

In der Wohngruppe leben 6 Jugendliche beiderlei Geschlechts, welche alle die öffentliche Schule besuchen oder eine Berufslehre absolvieren.

Aufgabenbereich: Zusammen mit 3 Betreuern Führen der Wohngruppe. Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern und Jugendpsychiatern. Enge Kontakte zu Eltern, Lehrern und Lehrmeistern.

Anstellungsbedingungen und Besoldung richten sich nach kantonaler Verordnung.
Weiterbildungsmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen bitte an den Erziehungsleiter der **Klinik Neuhaus, untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE, Tel. 031 58 02 52.**

4.9

KRANKENHEIM WITIKON

Stadträtlicher Dienst Zürich

Wir sind ein modernes Krankenheim in Zürich-Witikon mit 171 stationären Patienten und einem Tagesheim mit 12 Plätzen.

Wir suchen

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Die Funktion ist dem Heimleiter direkt unterstellt und verlangt eine engagierte und qualifizierte Persönlichkeit.

Als Voraussetzung für die Erfüllung der herausfordernden Aufgabe erwarten wir

- abgeschlossene Berufsausbildung als Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
- Berufs- und Führungserfahrung
- organisatorisches Geschick und Freude an Zusammenarbeit

Neben den zeitgemässen Anstellungsbedingungen, die Leistungen der Stadt Zürich sind anerkannt fortschrittlich, bieten wir Ihnen

- Selbständige Leitung der Bereiche Hauswirtschaft, Lingerie, Cafeteria und Personalhaus
- eine vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- im Bedarfsfalle zusätzliche Weiterbildung
- Unterstützung und kooperative Zusammenarbeit

Auskunft erteilt Ihnen der Heimleiter, Herr F. Zimmermann, Tel. 01 55 89 20.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
Krankenheim Witikon, Personaldienst, Kienastwiesenweg 2, 8053 Zürich.

4.39

Beratungsangebot

Wollen Sie sich beruflich verändern?

Einsteigen in Sozialberufe
Umsteigen in Sozialberufen
Aussteigen aus Sozialberufen

Dann lassen Sie sich beraten

Laufbahnberatung

mit gründlicher psychologischer Abklärung

bei R. Büchler, dipl. Berufsberater/dipl. Supervisor, Beratungspraxis am Sternenplatz, Sternenplatz 7, 6004 Luzern, Tel. 041 51 57 71.

Mit Sicherheit gut entscheiden!

4.47

Für unsere Kinder- und Jugendarbeit
suchen wir ein drittes

Teammitglied

für ein 50-%-Arbeitspensum.

Das Aufgabengebiet umfasst vor allem die Begleitung bestehender Gruppen und Treffs mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen.

Im Rahmen des Stellenbeschriebs können eigene Schwerpunkte gesetzt werden. Bestehendes lässt sich verändern und neue Ideen sind erwünscht.

Wir erwarten:

- eine der Aufgabe entsprechende Ausbildung (zum Beispiel Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Animation usw.)
- Zugehörigkeit zur evangelischen Landeskirche

Stellenantritt: per sofort.

Auskünfte erteilen Ihnen die Teammitglieder Claudia Rufer und Urs Meyer, Tel. 071 27 02 29, Dienstag- und Mittwochvormittag.

Schriftliche Bewerbungen bis am 12. Mai 1990 an:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Straubenzell, Sekretariat, Burgstr. 102, 9013 St. Gallen.

4.41

Sie sind

Heimerzieher/in
klin. Heilpädagoge/in
Sozialpädagoge/in

und suchen einen interessanten Arbeitsplatz für sofort oder nach Übereinkunft (100-%-Stellen).

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, bietet ein abwechslungsreiches Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kinderpsychiatern, Erziehern, Sozialarbeitern, Psychologen, Familientherapeuten und Lehrern.

Ihre Aufgabe wäre die pädagogische Betreuung von 5 verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit unserem Erziehungsleiter, Herrn Trede, Kontakt auf, Telefon 031 58 02 52.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE.

4.10

Zürcherische
Pestalozzistiftung
Heim in Knonau

Wir sind ein Schulheim mit drei geräumigen Wohngruppen für normalbegabte, verhaltensauffällige Schüler im Alter von 10 bis 16 Jahren. Unser Heim befindet sich im Säuliamt an schönster Lage.

Wir suchen so bald wie möglich, für die pädagogische Arbeit mit unseren Schülern, eine engagierte

Sozialpädagogin/Erzieherin

(evtl. Sozialpädagoge / Erzieher)

Wir erwarten – neben einer entsprechenden Ausbildung – Freude an der Arbeit mit Kindern und am Mitgestalten der wohnlichen Atmosphäre der Wohngruppen.

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima, attraktive Anstellungsbedingungen (zum Beispiel 9 Wochen Ferien, Urlaub, Supervision). Wohnraum kann eventuell zur Verfügung gestellt werden.

Ein Gespräch mit uns lohnt sich:

Dr. Dieter Loosli, Heimleiter, 8934 Knonau,
Tel. 01 767 04 15.

4.38

Pflegeheim Bärau

Für die Leitung und Führung einer Beschäftigungsgruppe von jungen verhaltensschwierigen Geistig- und Psychischbehinderten suchen wir

Leiter/in

einer Beschäftigungsgruppe

Sie verrichten zusammen mit einer Gruppe von jungen erwachsenen Behinderten allerlei in Hof und Garten anfallende Arbeiten. Im Winter oder bei Schlechtwetter beschäftigen Sie Ihre Gruppe mit verschiedenen Handarbeiten.

Diese anspruchsvolle Arbeit verlangt handwerkliche Fähigkeiten, pädagogisches Geschick, Freude am Umgang mit jungen Behinderten und die Bereitschaft, an der noch im Aufbau befindenden Beschäftigungsgruppe aktiv mitzuwirken.

Wir stellen uns vor, dass Sie erzieherisch ausgebildet sind, einige Jahre Arbeitserfahrung haben und eine gesunde persönliche Belastbarkeit mitbringen.

Pensum: 100 %. Eintritt: 1. Juni 1990.

In einem persönlichen Gespräch informieren wir Sie gerne eingehend. Wenden Sie sich bitte an
Frau K. Abt-Bachmann,
Leiterin der Betreuungsdienste.
Pflegeheim Bärau, 3552 Bärau, Tel. 035 2 35 55

4.37

Haus Morgenstern
Heilpädagogisches Institut

Lieber Kollege,

hätten Sie nicht Lust, bei uns als

Werkstattleiter

(Schreiner; Pensum 100 %) mit einer Gruppe geistig behinderter Menschen zu arbeiten und zuweilen auch in unserem Heim Schreinerarbeiten zu verrichten?

Wir erwarten von Ihnen
- eine Berufsausbildung als Schreiner oder Zimmermann
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit
- Geduld und Freude im Umgang mit Behinderten

Zudem wird bei uns auch die Stelle des

Hausabwarts

frei (Teilzeitstelle, zirka 60 %).

Unseren Hauswart stellen wir uns vor als
- Allrounder im handwerklichen Bereich
- Chauffeur für diverse Behindertentransporte (Kat. A)
- beweglichen, zuverlässigen und selbständigen Mitarbeiter

Was wir bieten können:
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- angenehmes, kollegiales Arbeitsklima

Anfragen und Bewerbungen bitte an die Heimleitung, Hans Gysel, Telefon 057 33 17 16.

4.35

Altersheim Stattmatte, 3714 Frutigen

Für unser Alters- und Leichtpflegeheim mit 40 Pensionären suchen wir für sofort oder nach Vereinbarung freundliche, selbständige

Pflegerin FA SRK

Ihre Aufgabe:
- Betreuung und Pflege der Pensionäre
- Anleitung der Mitarbeiter
- evtl. Ablösung der Heimleitung

Wir bieten:
- angenehmes und kollegiales Arbeitsklima in jungem Team
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Besoldung nach kant. Ansätzen

Auf Ihren Anruf freut sich die Heimleitung, H. und E. Juillard, Telefon 033 71 24 61, Altersheim Stattmatte, 3714 Frutigen.

4.20

Stadt Winterthur

Ein Wunsch, der für viele ein Traum bleibt:

Unkonventionell arbeiten – Kreativ leben

Auf den **1. Januar 1991** wird bei uns eine grosszügige
und sehr gemütlich eingerichtete **Wohnung frei** für eine Familiengruppe.

Wir suchen ein Ehepaar oder eine Familie, die sich
von einer besonderen Aufgabe angesprochen fühlt und sich vorstellen könnte, mit 4-5 Kindern zusammenzuleben.
Es geht dabei nicht ausschliesslich um eine Lebensaufgabe, sondern um
einen **bereichernden Lebensabschnitt.**

Wenn Sie auf eine breite Lebenserfahrung zurückblicken können und in fachlicher Hinsicht über eine
pädagogische Grundausbildung verfügen, steht Ihnen der Heimleiter für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Stadt Winterthur,
Kinder- und Jugendheim Oberi,
8404 Winterthur, Pestalozzistrasse 21,
Herr Urs Greminger (Tel. 052 27 14 15 tagsüber)
(Tel. 052 28 30 85 abends)

4.32

SCHULHEIM SCHILLINGS-RAIN

Kettiger-Stiftung
Schulheim Schillingsrain
4410 Liestal

Zur Ergänzung in einem 4er-Team suchen wir per 1. Juni oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter/in

für die Lehrlingsgruppe, Teilpensum möglich.

Weitere Auskünfte erteilt
Herr Kurt Lirgg, Heimleiter, Telefon 061 901 19 40.

4.22

RGZ-STIFTUNG
zugunsten cerebral Gelähmter

Für unsere neue Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder in **Dielsdorf** suchen wir auf August 1990 oder nach Vereinbarung eine/einen

Dipl. Erzieherin/Erzieher

Wir sind ein kleines, interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer Kinder.

Sind Sie interessiert an der Zusammenarbeit mit Eltern und verschiedenen Fachkräften?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder, Buckweg 1, 8157 Dielsdorf,
z. Hd. Frau R. Chevailler, Schulleiterin,
(Tel. 01 853 26 21, 9.00 – 16.00 Uhr, tägl. ausser Dienstag).

4.36

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern sucht für ihre Aussenwohngruppe in einem Einfamilienhaus in der Stadt Bern (Liebeggweg) auf 1. Juli 1990

1 Heimerzieher/in

(100-%-Stelle)

oder klinischen Heilpädagogen/in
oder Sozialarbeiter/in
oder Sozialpädagoge/in

In der Wohngruppe leben 6 Jugendliche beiderlei Geschlechts, welche alle die öffentliche Schule besuchen oder eine Berufslehre absolvieren.

Aufgabenbereich: Zusammen mit 3 Betreuern Führen der Wohngruppe. Zusammenarbeit mit Sozialarbeitern und Jugendpsychiatern. Enge Kontakte zu Eltern, Lehrern und Lehrmeistern.

Anstellungsbedingungen und Besoldung richten sich nach kantonaler Verordnung.
Weiterbildungsmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen bitte an den Erziehungsleiter der **Klinik Neuhaus, untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE, Tel. 031 58 02 52.**

4.8

GUSTAV BENZ HAUS

An zentraler Lage in Basel eröffnen wir im August 1990, nach Abschluss der zweiten Bauphase, das Alters- und Pflegeheim mit 71 Betten.

Zur Ergänzung des bestehenden Pflegedienstes und Hausdienstes suchen wir ab Juni 1990

Pflegepersonal

mit Diplom **AKP, Psy, PKP**

SpitalgehilfInnen/ PflegehelferInnen

sowie ferner ein Nachtwachteam.

Im Haus- und Küchendienst suchen wir

Hausdienstpersonal

(Frauen und Männer)

Wir wünschen uns Mitarbeiter, denen das Wohlbefinden unserer Gäste und die Heimatmosphäre, nach den Vorgaben des Leitbildes unseres Hauses, ein Anliegen sind.

Weiterbildung, Einarbeitung und die persönliche Begleitung in der anspruchsvollen Arbeit ist uns eine Selbstverständlichkeit. Wir bieten gute Lohn- und Sozialleistungen, wie volle Freizügigkeit in der Pensionskasse, individuelle Arbeitsbedingungen mit wahlweiser Voll- oder Teilzeitanstellung.

Im Pflegebereich beantwortet Herr Ram Mitra, Pflegedienstleiter, gerne Ihre Fragen.

Die Heimleitung, Ruth und Paul Schmocker, Alters- und Pflegeheim Gustav-Benz-Haus, Brantgasse 5, 4057 Basel, erteilt Ihnen ebenfalls gerne weitere Auskünfte und freut sich auf Ihre baldige, schriftliche Bewerbung. Telefon 061 691 70 11.

4.24

Buechehof

Suchst Du einen Ort, wo man versucht, Anthroposophie und Dienst am Nächsten und der Natur gemeinsam zu verwirklichen?

Hast Du Erfahrung in therapeutischer Gemeinschaft oder überhaupt in der Arbeit mit Menschen?

Wir sind eine **Lebens- und Arbeitsgemeinschaft** für 20 seelenpflegebedürftige Erwachsene auf landwirtschaftlicher Grundlage und suchen für eine verwaiste Wohngruppe eine

Persönlichkeit

welche Wärme und Sicherheit ausstrahlt.

Falls Du interessiert bist, schreibe oder telefoniere uns. Buechehof, Mahrenstrasse 100a, 4654 Lostorf, Telefon 062 48 26 69.

4.23

Stadtzürcherisches Schülerheim Heimgarten 8180 Bülach

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für den Eintritt nach den Frühlingsferien (6. Mai 1990) oder nach Vereinbarung

einen Erzieher oder eine Erzieherin

zur Betreuung unserer lernbehinderten und auch verhaltensauffälligen Buben im Alter von 7 bis 16 Jahren.

Unsere Erzieher betreuen ihre Kinder in geräumigen, freistehenden Gruppenhäusern, welche einen optimalen äusseren Rahmen für eine individuelle, heilpädagogische Erziehung abgeben.

Nun suchen wir junge oder auch gereifte Persönlichkeiten mit Berufserfahrung, welche sich zusammen mit dem bestehenden Team dafür einsetzen wollen, unseren Kindern Wärme, Geborgenheit, Halt und Führung zu geben.

Wir versuchen täglich gemeinsam und in einem ganzheitlichen Rahmen, die Kinder etwas von dem spüren zu lassen, was uns innerlich leitet, so dass sie sich zu frohen und selbständigen jungen Menschen entwickeln können.

Unsere Aufgabe ist interessant, fachlich vielseitig und menschlich erfüllend. Wenn Sie sich dafür interessieren, senden Sie uns eine handschriftliche Bewerbung oder rufen Sie einfach an.

M. + E. Hertig, Heimleiter, Schülerheim Heimgarten, 8180 Bülach, Tel. 01 860 36 91.

4.33

sonnenhof

Jugendpsychiatrisches Zentrum
Sonnenhof-Vorlehrjahr
9608 Ganterschwil, Tel. 073 33 26 33

In unser interdisziplinäres Behandlungsteam suchen wir für die Monate Mai/Juni 1990 eine

Aushilfe (100 %)

und ab Juli 1990 (oder nach Vereinbarung) eine/einen

Erzieherin/Erzieher

(50- bis 70-%-Anstellung)

oder eine Person mit anderer pädagogischer oder heilpädagogischer Ausbildung zur Mitarbeit in einer Aussenwohngruppe von sechs Jugendlichen in Flawil SG.

Ihre Aufgabe besteht darin, in einem Viererteam und in Zusammenarbeit mit Lehrern, Therapeuten, Sozialarbeitern und Psychiatern Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer persönlichen Probleme und bei der Begleitung ins Berufs- und Erwachsenenleben zu helfen.

Sind Sie an der anspruchsvollen und vielseitigen Aufgabe interessiert, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an den Heimleiter, O. Dörflinger, Telefon 073 33 26 33, über den Sie auch weitere Informationen erhalten können.

4.5

Gemeindeverwaltung Emmen

Zum fortschrittlich ausgebauten Sozialwesen in unserer Gemeinde gehört auch das an bevorzugter Lage plazierte Jugendheim Sonnhalde. Dieses sozialpädagogische Kleinheim bietet 20 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Erzieher(in)

(mit Teilzeitpensum 60–90 %)

Wir erwarten von Ihnen Freude an dieser anspruchsvollen Tätigkeit, eine ausgesprochene Teamfähigkeit sowie abgeschlossene Heimerzieherausbildung (evtl. gleichwertiges Diplom wie Lehrerin, Kindergärtnerin, Kleinkinderzieherin, Psychiatrieschwester).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Foto.

Herr H. P. Lässer, Personalchef, gibt Ihnen gerne telefonisch weitere Auskünfte, Telefon 041 59 02 74 (Direktwahl).

Personalamt der Gemeinde Emmen, Postfach 1275, 6020 Emmenbrücke 1.

4.31

E&K W.

Wir suchen per 1. Juli 1990
oder nach Vereinbarung eine

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Unser Betrieb ist ein modernes Pflegeheim mit 315 Betten und ist in den Gebäulichkeiten des ehemaligen Benediktinerklosters Muri beheimatet.

Ihr Aufgabenbereich:

- Leitung und Organisation des hauswirtschaftlichen Bereiches
- aktive Mitwirkung im Führungsteam

Es erwartet Sie:

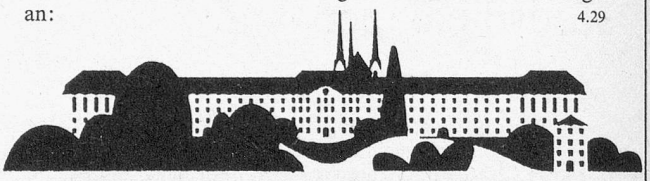
- eine vielseitige, verantwortungsvolle und in Ihrem Bereich selbständige Tätigkeit

Für diese Aufgabe ist eine umfassende Ausbildung mit Diplom und eine mehrjährige praktische Erfahrung notwendig.

Möchten Sie noch mehr über das Tätigkeitsgebiet oder das Umfeld wissen? Dann wenden Sie sich telefonisch
an Herrn J. von Felten, Direktor, Telefon 057 45 11 81.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

4.29



AARG. PFLEGEHEIM MURI

5630 Muri Tel. 057 45 11 81

Verein für Alterswohnheime Kaiseraugst

Das Altersheim Rinau, Kaiseraugst, nimmt im September 1990 seinen Betrieb auf. Für die Verpflegung unserer Pensionäre schreiben wir deshalb auf den Zeitpunkt der Eröffnung folgende Stellen aus:

Küchenchef

(1 Persönlichkeit mit Ausbildung)

Koch

(1 Teilzeitangestellter mit Fachausbildung, Pensum zirka 50 %).

Möchten Sie unsere Pensionäre kulinarisch verwöhnen und beim Aufbau des Heimes mithelfen? Gesichertes Einkommen und geregelte Arbeitszeit sprechen weiter für unseren Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis **30. April 1990** mit folgenden Unterlagen:

- Lebenslauf mit Foto
- mögliches Pensum
- gewünschter Stellenantritt
- Lohnansprüche
- allfällige Zeugnisse

Unsere Adresse:

Heimkommission Altersheim «Rinau», Postfach,
4303 Kaiseraugst.

4.30

In der Heimstätte Sonnegg in Belp

werden normalbegabte, entwicklungsgehemmte und verhaltensauffällige weibliche Jugendliche ab dem 14. Altersjahr betreut, die zur Nacherziehung und Weiterbildung eingewiesen sind.

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

2 Erzieher/innen

mit abgeschlossener Fachausbildung, die wenn möglich Erfahrung im Umgang mit schwierigen Jugendlichen haben und Initiative und Freude an der Arbeit mitbringen.

Unsere Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement des kantonalbernischen Staatspersonals und entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.

Wenn Sie eine Arbeit suchen, die hohe Anforderungen stellt, die Ihnen einerseits selbständiges Handeln ermöglicht, Ihnen anderseits aber auch jede Unterstützung durch Zusammenarbeit mit Team und Spezialisten (Psychiater, Psychologe, Team-Supervision) gewährt, so senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen oder rufen Sie uns an.

Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp, Frau D. Urech,
Tel. 031 81 03 80.

4.21

Wohnheim Bachs

Für die Betreuung und Beschäftigung unserer sechs mehrfach behinderten jungen Erwachsenen suchen wir per 15. Juni 1990 oder nach Vereinbarung einen (eine)

Mitarbeiter/in

(Gruppenleiter-Stellvertreter 80–100 %)

und per sofort eine

Aushilfe/Springer/in

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Freiraum für Initiative und Kreativität.

Wenn Sie an einer Arbeit mit erzieherischen, pflegerischen und handwerklichen Schwerpunkten interessiert sind, setzen Sie sich bitte mit Herrn M. Pezelj in Verbindung, Tel. 01 858 02 55.

Ihre schrftliche Bewerbung senden Sie bitte an den Heimleiter, H. Gamma, Wohnheim Bachs, 8164 Bachs.

4.19

Beschäftigungs- und Wohnheim DYCHRAIN
Teichweg 1–3, 4142 Münchenstein, Tel. 061 46 55 25

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung für die Betreuung, Pflege und Förderung von cerebralgelämten jungen Erwachsenen

Mitarbeiter/Mitarbeiterin

Wir erwarten:

- Belastbarkeit und Offenheit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- evtl. Erfahrung in der Betreuung/Pflege und Förderung von Mehrfachbehinderten
- Lernbereitschaft

Es erwarten Sie Anstellungsbedingen, die den Richtlinien des Kantons Basel-Stadt entsprechen. Es muss kein Nachtdienst geleistet werden.

Interessieren Sie sich für den lebhaften Betrieb unseres Heimes, dann richten Sie Ihre Anfragen oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Frau D. Raillard, Heimleiterin.

4.17

Heimgarten Bern

Beobachtungsstation und Wohngruppe für weibliche Jugendliche

In der pädagogisch-therapeutischen **Wohngruppe** und in unserer **Beobachtungsstation** sind auf Anfang Juli oder nach Vereinbarung je eine

Praktikumsstelle

neu zu besetzen.

Dauer: 1 Jahr, evtl. 6 Monate.

Ein Praktikum in unserer Institution gibt Ihnen eine gute Grundlage für soziale und pädagogische Berufe und Tätigkeiten. Das Praktikum fordert grosse Belastbarkeit und vielseitige Interessen. Wir bieten eine Praktikumsanleitung durch speziell ausgebildetes Personal.

Anmeldungen und Anfragen an:

Wohngruppe Heimgarten, Beatusstrasse 34,
3006 Bern, Telefon 031 44 46 26.
oder
Beobachtungsstation, Muristrasse 29,
3006 Bern, Telefon 031 44 55 15.

4.16

Haushaltungsschule Hohenlinden, 4500 Solothurn
Wengisteinstr. 19

Für unsere 20 lernbehinderten, schulentlassenen Mädchen, die in unserem Haus eine 2jährige Haushaltanlehre absolvieren, suchen wir per 1. August 1990 oder nach Vereinbarung

Erzieherin

oder

Miterzieherin

Ihr obliegt die erzieherische Betreuung und Förderung der jungen Mädchen und die Anleitung und Überwachung der im hauswirtschaftlichen Unterricht gelernten Praktiken.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Heimerzieher-Ausbildung oder Berufserfahrung im Sozialbereich
- Interesse an der pädagogischen Arbeit mit psychosozial auffälligen, lernbehinderten Mädchen (Freizeitgestaltung)
- Verständnis für hauswirtschaftliche Arbeiten

Wir bieten:

- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgabe
- freie Wochenenden (ausser 2-3 x/Jahr an besonderen Anlässen)
- externes Wohnen
- 9 Wochen Ferien
- Möglichkeiten zur berufsbegleitenden Heimerzieher-Ausbildung

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Heimleitung, Frau M. Felchlin, die Ihnen auch nähere Auskünfte erteilt, Tel. 065 22 83 97.

4.18

Kinderheim Bachtelen, Grenchen

Zur Erweiterung unseres Teams der Lehrlings-Wohngruppe, das 5–7 Jugendliche (17–20j.) betreut und auf die berufliche wie soziale Integration hinführt,

suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft einen/eine

Sozialpädagogen/in

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung/Sozialpädagogik oder Sozialarbeit
- Mindestalter: 24 Jahre
- Beziehungsfähigkeit und Belastbarkeit
- Freude am Umgang und der Auseinandersetzung mit Jugendlichen
- Gespür, Subtilität im Umgang, Glaubhaftigkeit
- Standhaftigkeit und Ausdauer

Wir bieten:

- interessante, vielseitige Arbeit mit hoher Eigenständigkeit und Verantwortung
- angenehme, familiäre Atmosphäre
- Besoldung gemäss kantonalen Richtlinien

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der LWG, Jürg Bumbacher, gerne zur Verfügung, Tel. 065 52 84 68 (LWG) oder 53 00 06 (Privat).

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an die Heimleitung, Kinderheim Bachtelen, 2540 Grenchen.

4.15

Heimleiter/in

Können Sie eine soziale Aufgabe mit dem Handeln nach wirtschaftlichen Grundsätzen verbinden?

Im mittelgrossen **Wohnheim für Behinderte in der Region St. Gallen** sind Sie mit rund 30 Mitarbeiter/innen zuständig für die ganzheitliche Betreuung der 6 Wohngruppen sowie für die betriebs- und hauswirtschaftlichen Belange. Administrativ werden Sie durch ein Sekretariat entlastet.

Für diese zentrale Aufgabe, die auch regen Kontakt nach aussen umfasst, suchen wir eine

Führungspersönlichkeit mit sozialen Interessen

bei der das Feingefühl für den Menschen ebenso ausgeprägt ist wie das ergebnisorientierte Handeln nach klaren Zielsetzungen.

Ihre berufliche Herkunft tritt aufgrund der stark persönlichkeitsbezogenen Anforderungen eher in den Hintergrund. Ob Sie kaufmännisch, technisch, hauswirtschaftlich oder sozial ausgebildet sind: Organisieren, Planen, Führen, Durchsetzen müssen Sie zu Ihren Stärken zählen. Sie erhalten selbstverständlich Gelegenheit, sich im speziellen Gebiet der Heimleitung aus- oder weiterzubilden.

Als kontaktoffene, teamorientierte Persönlichkeit sollten Sie nicht zögern, bei uns weitere Informationen einzuholen. Wir besprechen Ihre Möglichkeiten ganz unverbindlich mit Ihnen. Absolute Diskretion ist garantiert.

Ihr Berater: Markus Schai 4.25

PERSONALBERATUNG WILHELM AG
9001 St. Gallen Bahnhofstrasse 4 Telefon 071 22 03 22

St. Gallen Winterthur Zürich

Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig

Stellenausschreibung

Unsere Aufgabe ist die Erziehung, Schulung und Betreuung von normalbegabten Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen.

Sie möchten sich verändern.

Sie suchen ein offenes, kollegiales Arbeitsklima mit wenig starren und autoritären Strukturen.

Sie finden ab 1. Juni 1990 oder nach Vereinbarung bei uns Stelle als

Sozialpädagoge/in

auf interner Wohngruppe.

Wir suchen eine verständnisvolle, aber bestimmte, fröhliche und engagierte Persönlichkeit, welche in einem kleinen Team von Kollegen, Lehrern, Therapeuten und Psychologen mitarbeiten möchten. Unser Heim liegt landschaftlich sehr schön gelegen und ist verkehrstechnisch gut zu erreichen.

Werden Sie fündig . . .

Schulheim Hochsteig, Wattwil, Tel. 074 7 15 06.
Simon Egger, Schul- und Heimleiter, Tel. 074 7 20 13.

4.70

Alters- und Pflegeheim am Talbach
7250 Klosters

Zur Ergänzung unseres Pflegeteams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Krankenpfleger(innen) FA SRK

Unsere Pflegeabteilung bietet 26 Pensionären Lebensraum.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne

Anita Verbeck, Oberschwester, Telefon 083 4 30 32, oder die Verwaltung, Telefon 083 4 30 30.

3.14

Sie sind in Ausbildung zum (zur)

Heimerzieher/in
klin. Heilpädagoge/in
Sozialpädagoge/in

und suchen einen interessanten Praktikumsplatz für sofort oder nach Übereinkunft (100-%-Stellen).

Die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik der Universität Bern, Neuhaus, bietet ein abwechslungsreiches Wirkungsfeld in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Kinderpsychiatern, Erziehern, Sozialarbeitern, Psychologen, Familientherapeuten und Lehrern.

Ihre Aufgabe wäre die pädagogische Betreuung von 5 verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen beiderlei Geschlechts im Alter von 6 bis 16 Jahren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit unserem Erziehungsleiter, Herrn Trede, Kontakt auf, Telefon 031 58 02 52.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik Neuhaus, Untere Zollgasse 99, 3063 Ittigen/BE.

4.11

Nur Berufsleute mit Identität können uns genügen

Deshalb suchen wir

KEINE FEUERLÖSCHER

sondern

Ausgebildete und berufsbewusste

Sozialpädagogen

die ihre Erfahrungen und theoretischen Kenntnisse prozessorientiert einzusetzen wissen.

Einer solchen **Sozialpädagogin** bieten wir auf unserer Lehrlings-Kleingruppe, die von einem 3er-Team geleitet wird, und wo maximal sechs Jugendliche im Durchschnittsalter von 18 Jahren leben, ein entsprechendes Arbeitsfeld.

Für den Neuaufbau einer unserer Normal-Lehrlingsgruppen, mit acht Jugendlichen im Durchschnittsalter von 18 Jahren, benötigen wir eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

Die Gruppe, die von einem 4köpfigen Team geleitet werden soll und momentan noch vier Jugendliche beherbergt, muss neu und mit der nötigen Vorsicht aufgebaut werden.

Die **Stiftung Albisbrunn,** unter neuer Leitung stehend, arbeitet auf sozialpädagogischer Grundlage mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Jugendlichen im Schul- und Lehrlingsalter. Zu unseren Anliegen gehören: Persönlichkeitsbildung, interne Schulung, Berufsabklärung und Berufsausbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich zu einem informativen Gespräch bei uns.

Stiftung Albisbrunn, 8915 Hausen a.A.,
Telefon 01 764 04 24.

4.4

DAVOS

Die Klinik für Dermatologie und Allergie sucht zum 1. Juli 1990 einen (eine)

Primarlehrer(in)

Zu Ihren Aufgaben gehören der Unterricht der 6. bis 10. Klasse in der Klinikschule, die Vorbereitung des Unterrichts, das Organisieren von Tagesausflügen, die Gestaltung des Freizeitprogrammes usw.

Bewerbungen sind zu richten an:

Klinik für Dermatologie und Allergie,
Verwaltungsleitung,
Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos-Platz.

4.26

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams ab sofort oder nach Vereinbarung flexible/n

Mitarbeiter/in

Unser Team befasst sich mit der Betreuung und Förderung von sechs mehrfachbehinderten Erwachsenen.
Ein Gespräch mit uns informiert Sie über alles weitere.

Auf den 1. August oder nach Vereinbarung suchen wir

Erzieherin als Gruppenleiterin

Für die selbständige Führung einer Gruppe, bestehend aus sechs mehrfachbehinderten Erwachsenen. Ein gut eingeführtes Team steht Ihnen zur Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Sie durch die Heimleitung.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf.

Stiftung Maihof, Zugerbergstrasse 27, 6300 Zug.
Heimleitung: Herr Stylianidis,
Telefon 042 21 56 20 oder 21 56 21.

4.13

Schlössli Ins

Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Grundlage anthroposophischer Pädagogik

«Je länger der Mensch Kinde bleibt,
desto älter wird er»
Friedrich Schiller

Wir suchen auf anfangs August 1990

- eine (einen) KlassenlehrerIn für die 6. Klasse
- BetreuerIn für den Wohnbereich
- PraktikantIn mit Möglichkeit, nachfolgend eine dreijährige Erzieherausbildung mit Diplomabschluss zu absolvieren
- Kaufmännische (kaufmännischer) MitarbeiterIn für das Sekretariat

Wir erwarten von Ihnen Interesse an der anthroposophischen Pädagogik und den Willen, in einer vielseitigen Heimgemeinschaft fachlich kompetent und engagiert mitzuarbeiten.

Auskunft:

Ueli Seiler, Heimleiter, Schlössli, 3232 Ins,
Telefon 032 83 31 29 oder 032 83 10 50.

4.6

Die **Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte** sucht für ihr Heim in Dielsdorf (zirka 70 Behinderte im Schul- und Erwachsenenalter) einen (eine)

Internatsleiter(in)

Er (sie) ist verantwortlich für die Bereiche Schule, Wohnen, Freizeit, Therapie und Beschäftigung.
Zur Seite stehen ihm (ihr) ein Leiter der Betriebe (Werkstätten, Küche usw.) und beratend der Heimarzt.
Vorgesetzter ist der Direktor, der für die Gesamtleitung des Heimes und die Verwaltung zuständig ist.

Erwartet werden:

- Ausbildung in Richtung Pädagogik
- Umfassende Kenntnisse in der Arbeit mit Behinderten
- Erfahrung und Durchsetzungsvermögen in Führungsfunktion

Stellenantritt: Herbst 1990.
Besoldung nach kantonaler Beamtenverordnung.

Anfragen und Bewerbungen, mit Handschriftprobe und Foto, richten Sie bitte an den Präsidenten der Stiftung, Herrn W. Huber, Oberemattstrasse 22, 8713 Uerikon, Telefon 01 926 48 65 (ab 18 Uhr).

4.2

Zur Ergänzung des Teams unserer Schülergruppe suchen wir einsatzfreudige und aufgestellte Mitarbeiter/innen.

Ab sofort einen/eine

Praktikant/in

ab 1. August eine

dipl. Erzieherin

Wir sind ein Kleinheim im schön gelegenen, vielseitigen Berner Oberland. Seit 1. Januar 1989 arbeiten wir nach einem neuen pädagogischen Konzept.

Das Haus führt zwei Gruppen, eine Schülergruppe und eine Kleinkindergruppe.

Wir bieten:

- ein gutes, offenes Arbeitsklima
- vielseitige, selbständige Arbeit
- Sozialleistungen nach kant. Ansätzen
- 42-Std.-Woche
- Weiterbildung und Supervision

Bewerbungen sind erbeten an

Frau E. Fiechter, «Chinderhuus» Ebnit,
3780 Gstaad, Tel. 030 4 15 34.

4.64

Stiftung St. Josefsheim
Bremgarten

Geistig Behinderten, die nicht in ihren Familien leben können, geben wir einen Lebensraum, in welchem sie menschliche Wärme und Geborgenheit erfahren können.

Wir suchen einen/eine

dipl. Erzieher/in

Sie sind interessiert an einer ganzheitlichen Erziehung, die Kopf, Herz und Hand miteinschliesst.

Sie reflektieren Ihr Erzieherverhalten und denken mit bei der Erarbeitung von Förderzielen.

Wir bieten Ihnen:

- eine gute Einführung in die neue Aufgabe
- grosszügige Fortbildung, unterstützt durch unsere Fachschule für Heimerziehung
- die Möglichkeit, später eine Gruppe zu leiten
- geregelte Arbeitszeiten
- kein Nachtdienst
- Naherholung vor der Türe des St. Josefsheims: das Naturschutzgebiet an der Reuss und die Altstadt von Bremgarten

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf, damit wir das weitere Vorgehen besprechen können.

Bitte wenden Sie sich an unseren Personal-Dienst,
Markus Steinmann, 5620 Bremgarten,
Telefon 057 31 11 71.

4.66

Polizeidirektion
des Kantons Bern

Infolge Pensionierung des bisherigen Amtsinhabers ist die Stelle des/der

Direktors/Direktorin

des Jugendheimes Prêles

in Prêles neu zu besetzen.

Das Jugendheim Prêles erfüllt die Aufgabe des Erziehungsheims und der Anstalt für Nacherziehung für Burschen aus dem Kanton Bern und der übrigen Schweiz. Es wird zweisprachig geführt und bietet in 9 Wohngruppen 74 Plätze im offenen bis geschlossenen Regime an.

Die Stelle erfordert eine Persönlichkeit mit breiter Bildung, Erfahrung in Jugendarbeit/Jugendmassnahmenvollzug und Befähigung zur Führung eines Heimbetriebes.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Personal- und Besoldungsordnung. Der Dienstantritt erfolgt am 1. Oktober 1990 oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen sind bis zum **4. Mai 1990** zu richten an

Regierungsrat Dr. B. Hofstetter, Polizeidirektor
des Kantons Bern, Kramgasse 20, 3011 Bern.

Auskünfte erteilt F. Moggi, Gefängnisinspektor,
Tel. 031 69 47 32.

4.65

wohnheim st.gallen

Wir suchen auf 1. August 1990 oder nach Vereinbarung einen/eine

Mitarbeiter/in 75 %

mit abgeschlossener Ausbildung in Sozialpädagogik, Psychiatrischer Krankenpflege oder Sozialarbeit.

Aufgabenbereich:

- Leitung eines therapeutischen Wohnheimes für Menschen mit psychischen Schwierigkeiten
- Arbeit mit einzelnen, Gruppen, Umfeld; Organisation, Administration

Wir bieten:

- Teamleitung (1 Psychiatrieschwester, 1 Sozialarbeiter, 1 . . .)
- vielseitige, verantwortungsvolle Arbeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Supervision, Weiterbildung

Wir erwarten:

- Freude an Teamarbeit
- Selbständiges Arbeiten
- wenn möglich Erfahrung im Umgang mit psychisch Leidenden
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit.

Nähere Auskünfte erteilen gerne die Teammitglieder unter Tel. 071 28 38 59.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte
bis am 30. April 1990 an das Wohnheim St. Gallen,
Oberstrasse 229, 9013 St. Gallen.

4.67

Bürgergemeinde Luzern

Jugendsiedlung Utenberg

Wir suchen auf Juni/Juli 1990 oder nach Übereinkunft eine/einen

Erzieherin/Erzieher

mit pädagogischer Ausbildung und erzieherischer Erfahrung für eine Gruppe mit max. 7 Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren.

Wir sind ein sozialpädagogisches Heim mit acht Gruppenwohnungen und bieten Ihnen:

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Entlöhnung nach der neuen Besoldungsordnung der Bürgergemeinde Luzern
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Praxisberatung usw.

Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen?

Sind Sie einsatzfreudig, belastbar, offen und fröhlich und können Sie Verantwortung tragen, dann nehmen Sie Kontakt auf mit:

Jugendsiedlung Utenberg, Franz Arnold, Siedlungsleiter, 6006 Luzern, Tel. 041 36 81 81.

4.69

Sozialgemeinde der Stadt Luzern

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:
Stiftung Zentrum Tannacker, z.Hd. Herrn P. Bürki, Postfach, 3302 Moosseedorf.

Sprachheilheim Schwyzerhüsli in Zürich sucht ab August 1990 eine

Sozialpädagogin

Teilzeit zirka 30 Stunden pro Woche,

Samstag/Sonntag und Schulferien frei.

Bitte melden bei Frau Müller, Telefon 01 55 57 67

4.61

J. H. Ernst-Stiftung, 8038 Zürich

Für unser kleines Altersheim mit 23 männlichen Pensionären suchen wir eine frohgemute

Mitarbeiterin

die von ihrer Ausbildung her (pflegerisch oder hauswirtschaftlich) die Heimleitung tatkräftig unterstützen, entlasten und vertreten kann.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Ansätzen.

Sie sollten es wagen, unsere Heimleitung gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 01 482 45 40.

Ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitten wir Sie zu richten an den Präsidenten, Herr P. Schuppli, Rainstr. 70, 8038 Zürich.

4.48

ASG ***Stiftung «Alterssiedlung Grenchen»***

Zur selbständigen Führung des in der letzten Bauphase stehenden zweiten Alters- und Pflegeheimes in unserer Stadt mit 60 Pflege- und 20 Altersheimbetten sucht der Stiftungsrat auf den 1. Oktober 1990 eine

Heimleitung

Er erhofft sich mit einer frühzeitigen Anstellung eine massgebliche Mitwirkung bei den Fertigstellungsarbeiten und beim Rekrutieren des Personals.
Die administrativen Tätigkeiten (Lohnwesen, Buchhaltung usw.) der Alters- und Pflegeheime werden zentral ausgeführt.
Der Stiftungsrat könnte sich folgende Bewerbungen vorstellen:

Ehepaar:
Er – Verwalter
Sie – dipl. Krankenschwester
(oder umgekehrt)

eventuell auch als Einzelperson.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen der anspruchsvollen Aufgabe.
Ein neues Parterre-Einfamilienhaus kann in der Nähe zur Verfügung gestellt werden.
Auskunft und Anmeldung (während der Geschäftszeit) beim Präsidenten des Stiftungsrates
Otto Krebs
Schöneggstr. 81, 2540 Grenchen
Telefon 065 52 24 54

Schulheim Hochsteig Wattwil
9620 Lichtensteig

Stellenausschreibung

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1990/91 oder nach Vereinbarung für unsere Mittelstufe mit 7 bis 8 Kindern mit Lern- und Verhaltensstörungen eine(n)

Lehrerin/Lehrer

welche/r im Besitz einer heilpädagogischen Ausbildung ist, oder diese berufsbegleitend absolvieren möchte.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, ländliche Atmosphäre zu schätzen wissen und gerne in einem kleinen Team von Kollegen, Erziehern, Therapeuten und Psychologen mitarbeiten möchten, nehmen Sie doch Kontakt auf . . .

Schulheim Hochsteig, Wattwil, Tel. 074 7 15 06.
Simon Egger, Schul- und Heimleiter, Tel. 074 7 20 13.

4.71

Mitten in die Schaffhauser Altstadt suchen wir einen (eine)

AnimatorIn/ JugendarbeiterIn

oder Frau/Mann mit ähnlicher Ausbildung, ab 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung, in 70-%-Anstellung.

Aufgabenbereich:

Leitung des Jugendhauses im 3er-Team und Zusammenarbeit mit dem Jugendkeller; Planung und Durchführung von Aktivitäten; Öffentlichkeitsarbeit; Organisation und Administration.

Voraussetzungen:

Erfahrungen im sozio-kulturellen Bereich, Freude an der Teamarbeit, Reflexionsvermögen.

Wir bieten:

Selbständigkeit in Leitung und Organisation, Supervision und Weiterbildung.

Auf ein Telefon freuen sich: Urs Livers und Vera Hirt, Telefon 053 25 62 46.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:
Verein Schaffhauser Freizeitzentren,
Frau Claire Brandenberger, Vordergasse 82,
8200 Schaffhausen.

4.14

KINDERDÖRFLI LÜTISBURG

Nach siebenjähriger Tätigkeit übernimmt der heutige Gruppenleiter die Verantwortung über unsere neukonzipierte Lehrlingsgruppe. Deshalb suchen wir auf den 1. Juni oder nach Vereinbarung einen

Sozialpädagogen als Gruppenleiter

In unserem Heim werden dissoziale Kinder im Schulalter betreut. In Zusammenarbeit mit zwei Mitarbeiterinnen leiten Sie eine Primärgruppe von 8 bis 9 Kindern.

Wir bieten interessante Anstellungsbedingungen, wie

- Möglichkeit zur Mitarbeit an konzeptuellen Veränderungen
- 48/49 Stunden/Woche bei 11 Wochen Ferien (Basis 42 Stunden/Woche)
- Weiterbildungsmöglichkeiten, Team-Supervision
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Sozialpädagogische Leiter, Herr Peter Iten, Telefon 073 31 23 31.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Direktion, Herrn Pius Oberholzer, Kinderdörfli St. Iddaheim, 9601 Lütisburg.

2A.15

SPITAL NEUMÜNSTER

ZOLLIKERBERG / ZÜRICH

Zur Entlastung unserer Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine jüngere, belastungsfähige

Mitarbeiterin

Die Hauswirtschaft eines Spitals ist vielfältig und abwechslungsreich. Sie umfasst im wesentlichen die gesamte Reinigung, Verpflegung, Zentralgarderoben, Personalunterkünfte, Wäscheversorgung (Bettwäsche, Dienstkleider, OPS u. a.) usw. Wir stellen uns vor, dass unsere neue Mitarbeiterin je nach persönlicher Neigung eines oder mehrere dieser Teilgebiete selbständig führt und betreut sowie damit zusammenhängende Büroarbeiten erledigt.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Lehre, wenn möglich in einem einschlägigen Fachgebiet (Hotelfachassistentin, SV-Service o. ä.), Freude an einem lebhaften Betrieb und am Umgang mit vorwiegend ausländischem Personal, wenn möglich Führungserfahrung, Alter nicht unter 25 Jahren, Interesse an einer Dauerstelle.

Wir offerieren eine interessante und vielseitige Tätigkeit, 5-Tagewoche, Personalrestaurant, genügend P, Kindertagesheim, Anstellung nach kantonalem Reglement.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Frau F. Käser, Tel. intern 2324.
Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an
SPITAL NEUMÜNSTER, Verwaltung, 8125 Zollikerberg/ZH, Tel. 01 391 77 00.

4.72